

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 2 → Februar 2023 → 17. Jahrgang











KURT WEILL FEST
Dessau-Roßlau

IM ZEICHEN DES UMBRUCHS
KURT WEILL FEST 2023
24.02. - 12.03.2023

„Im Zeichen des Umbruchs“, so lautet in diesem Jahr das Motto des Kurt Weill Festes, das die Besucher zu einer Zeitreise in die faszinierenden 1920er Jahre einlädt. Vielfältig gestaltet sich das Festivalprogramm mit 47 Veranstaltungen an 16 bekannten und neuen Spielstätten. Als Artist-in-Residence wird der hier abgebildete Pianist Sebastian Knauer zu erleben sein. Ein herausragender Künstler, der in über 30 Jahren erfolgreicher Konzertkarriere bereits in mehr als 50 Ländern auf vier Kontinenten zu sehen und zu hören war. Tickets können u. a. über die Website des Kurt Weill Festes, telefonisch unter 0340 611907 oder in der Tourist-Information erworben werden. Das vollständige Programm ist unter www.kurt-weill-fest.de zu finden.

Inhalt

 Aus dem Rathaus	ab Seite 3	 Aus dem Sport	ab Seite 30
 Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 17	 Aus dem Stadtrat	ab Seite 31
 Aus Kultur und Bildung	ab Seite 17	 Amtliches	ab Seite 40
 Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 25	 Veranstaltungskalender	ab Seite 46

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Neujahrsempfang der Stadt verbindet - Kurt Weill Fest und Tage der Chor- und Orchestermusik laden ein



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das neue Jahr 2023 hat begonnen und es ist nur wenige Tage her, dass wir dieses gemeinsam bei dem Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau im Anhaltischen Theater begrüßen konnten. Nachdem der traditionelle Empfang in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Pandemie abgesagt werden

musste, war es befreiend, wieder zusammenzukommen, vielseitige Gespräche zu führen und den musikalischen Höhepunkt der Veranstaltung, das Neujahrskonzert des Anhaltischen Theaters, erleben zu dürfen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den Medien, der Bundes- und Landesbehörden und der ansässigen Vereine, Verbände und Institutionen waren gekommen.

Ich nutzte die Gelegenheit, für ein wahrlich herausforderndes und beeindruckendes Projekt zu werben: die Bundesgartenschau 2035. Erste Schritte für eine Bewerbung sind wir bereits gegangen, so liegen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor. Es wurden im zurückliegenden Jahr Gespräche mit dem Ministerpräsidenten, dem Wirtschafts-, Infrastruktur- und Umweltministerium geführt und wir haben positive Signale erhalten. Im März kann nun der Stadtrat einen Beschluss zur Durchführung fassen. Wir hoffen sehr, dass das Land und der Bund diese Bewerbung unterstützen werden.

Die Grußworte zum Neujahrsempfang überbrachten die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz der Bundesrepublik Deutschland, Steffi Lemke, und Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär in der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt.

Mir persönlich war es wichtig, auch das ehrenamtliche Engagement an diesem Abend in den Mittelpunkt zu rücken und so durfte ich drei verdienstvolle Bürger unserer Stadt mit der Fritz-Hesse-Medaille ehren. Ich gratuliere an dieser Stelle noch einmal recht herzlich Thomas Markworth, Lothar Ehm und Heinrich Rönner für die geleistete Arbeit und das Wirken für unsere Stadt Dessau-Roßlau.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 wird viele kleine und große Höhepunkte für jeden Einzelnen bereithalten und diesen sollten wir voller Optimismus begegnen. Erste Veranstaltungen, zu denen ich Sie alle hiermit recht herzlich einlade, bereiten wir gerade gemeinsam mit Partnern vor. So wird bereits am 19. Februar nach Corona bedingter Pause wieder ein Karnevalsumzug

stattfinden. Gern habe ich hierfür die Schirmherrschaft und unterstütze die Jecken bei ihrem närrischen Treiben.

Ebenfalls im Februar wird das Musikfest der Moderne, das Kurt Weill Fest 2023, starten und vom 24. Februar bis 12. März unter dem Motto „Im Zeichen des Umbruchs“ zu erleben sein. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen angespannten politischen Lage, die geprägt ist vom Krieg in der Ukraine, der Energiekrise und einer immer noch andauernden Pandemie, könnte dieses Motto nicht aktueller sein. Das Thema Nachwuchsförderung wird wesentlicher Bestandteil des Festes sein. Elf Veranstaltungen mit jungen Musikerinnen und Musikern sind im Programm zu finden. Ich freue mich schon jetzt darauf und danke allen Beteiligten, die das Renommee dieses Internationalen Musikfestes hochhalten, vielmals.

Freuen können wir uns auch auf die Tage der Chor- und Orchestermusik, die vom 17. bis zum 19. März 2023 in unserer Stadt ausgerichtet werden. Der Bundesmusikerverband Chor und Orchester e. V. und die Stadt bereiten dieses Treffen der Laienchöre und Amateurmusikensembles vor. Dabei zeigen diese Tage eindrucklich, in welcher Vielfalt und Qualität 14,3 Millionen Menschen in unserem Land in ihrer Freizeit musizieren. Hunderte Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland werden Dessau-Roßlau an diesem März-Wochenende zur Hauptstadt der Amateur-Musik werden lassen. Bereits das Auftaktkonzert in der Johanniskirche mit der Uraufführung des Oratoriums Odyssee wird die „Fürstingers des Gymnasiums Philantropinum“, das Orchester der Musikschule „Kurt Weill“ und das „St. Laurentius-Orchester“ zusammenführen und den Gästen sicherlich ein unvergessliches Musikerlebnis verschaffen. Unvergesslich wird sicher auch die „Lange Nacht der Musik“, zu der im Stundentakt Chöre, Bands und Orchester an vielen Orten in der Stadt auftreten.

Meine sehr geehrten Leserinnen und Leser,

Sie sehen, Dessau-Roßlau steckt voller Leben und Leidenschaft. Das Jahr ist noch jung, aber es bietet schon jetzt viel Potential. Lassen Sie uns gemeinsam dieses Potential nutzen und unsere Stadt erleben.

Herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Gedenkkultur - Aufruf zur Pflege der Stolpersteine

Die jährliche Putzaktion der Stolpersteine, die in Dessau-Roßlau an Opfer des Nationalsozialismus erinnern, ist zu einem festen Bestandteil der Gedenkkultur unserer Stadt geworden. Viele Einzelpersonen, Familien, Schulen und Vereine haben sich in den letzten Jahren, im zeitlichen Kontext des Jahrestages der Bombardierung von Dessau am 7. März 1945, mit großem Engagement daran beteiligt.

Auch in diesem Jahr rufen die Stadt Dessau-Roßlau und die Werkstatt Gedenkkultur im KIEZ e.V. dazu auf, die über einhundert Stolpersteine im Zeitraum vom 25. Februar bis zum 6. März 2023 von Witterungs- und Korrosionseinflüssen zu reinigen. Durch Beteiligung an der Aktion können Sie einen ak-



tiven Beitrag zur Erinnerung an Opfer der nationalsozialistischen Terror- und Vernichtungspolitik leisten und ein Zeichen gegen Geschichtsrevisio- nismus, Antisemitismus und Rassismus der Gegenwart setzen. Über ein erneutes breites Engagement würden wir uns sehr freuen. Informationen zu Standorten der Stolpersteine und

dazugehörigen Biografien finden Sie unter:

<https://gedenkkultur-dessau-rosslau.de/stolpersteine>

Informationen zur Pflege der Stolpersteine finden Sie unter: <https://gedenkkultur-dessau-rosslau.de/stolpersteine/stolpersteine-putzen>

Kontakt: Jana Müller (Stadtarchiv Dessau-Roßlau)

Jana.Mueller@dessau-rosslau.de

— Anzeige(n) —



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



**Mitglieder werben Mitglieder:
Du bist unsere beste Werbung!**

Wenn durch die Empfehlung durch dich, als Mitglied unserer Genossenschaft, ein Mietvertrag mit einem Neumieter abgeschlossen wird, erhalten du und auch dein geworbenes Mitglied je eine Mietgutschrift über 100,- €.*

*Weitere Informationen zu den Bedingungen findest du unter: www.wohnungsverein-dessau.de/mitglieder-werben-mitglieder/

Aus dem Rathaus

Umgestaltung Albrechtsplatz



Am 15. Dezember 2022 wurde der neu gestaltete Albrechtsplatz mit dem Kreisverkehr Wolfgangstraße feierlich eröffnet. Mit der Neugestaltung wurde ein städtebaulicher Missstand beseitigt und der Eingangsbereich zur Innenstadt gewinnt an Attraktivität.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau



Stadtgeflüster - Weitersagen



Heute: Winterdienstpflichten für Grundstückseigentümer – unfallsicher und umweltfreundlich

In diesem Winter ist vieles anders. Auf Frost, Schnee und zugefrorene Gewässer folgte, schon vor dem Weihnachtsfest beginnend, eine längere, ungewöhnlich milde Wetterperiode und alle Wetterfrösche sind ratlos. Aber etwas ist wie immer: Es gilt die „Satzung über den Winterdienst in der Stadt Dessau-Roßlau“, und sie schreibt vor, dass ein 1,50 m breiter Streifen vor dem Grundstück werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr vom Schnee beräumt sein muss. Zudem sind die Gehwegbereiche bei auftretender Winterglätte abzustumpfen.

Auch wenn es in jedem Baumarkt zu kaufen ist, schnell auftauend wirkt und später nicht als Streugut entfernt und entsorgt werden muss: Salz hat auf Gehwegen nichts zu suchen! Die Winterdienstsatzung gestattet den Einsatz von Streusalz ausdrücklich nur auf Fahrbahnen und Fußgängerüberwegen. Hintergrund sind die negativen Auswirkungen auf Bäume und Sträucher.

Salz gelangt durch das Schmelzwasser in den Boden. Durch die Verteilung von Salz wird die Nährstoffaufnahme im Boden und damit das pflanzliche Leben stark behindert. Besonders unsere Straßenbäume leiden unter dem Streusalz und sterben an einem vorzeitigen Salztod.

Früh abfallende Blätter, absterbende Äste, schwaches Wachstum sind klassische Anzeichen für Schädigungen durch Salze.



Besonders betroffen sind Ahorn, Linde und Rosskastanie, also typische Straßenbäume in Dessau-Roßlau.

Auch Haustiere, wie Hunde und Katzen, leiden unter der Anwendung von Streusalz. Bei ihnen können hierdurch Entzündungen an den Pfoten entstehen.

Als Alternativen bieten sich Split, Sand oder Granulat an. Im Handel gibt es vom Umweltbundesamt getestete Produkte, die mit dem Umweltzeichen

DE-UZ 13

- salzfreie, abstumpfungsfähige Streumittel -

gekennzeichnet sind.

Unsere Straßenbäume sind bereits vielfach durch Hitze und Wassermangel im Sommer vorgeschädigt. Die Anwendung von Streusalz verschärft den Stress für Bäume zusätzlich. Bitte vermeiden Sie Streusalz für das Überleben unserer Straßenbäume.

Weitere Informationen:

<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/streumittel-streusalz#unsere-tipps>
https://verwaltung.dessau-rosslau.de/fileadmin/Verwaltungsportal_Dessau-Rosslau/Stadt_Buerger/Buergerservice/Stadtrecht/Winterdienst/winterdienstsatzung_2019.pdf

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand am 15. Januar wieder der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau im Anhaltischen Theater statt.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Oberbürgermeister Robert Reck nutzte die Gelegenheit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen und auf das neue Jahr zu blicken. Dabei forderte er die Gäste zu Optimismus auf, denn das neue Jahr 2023 biete Chancen und Höhepunkte gleichermaßen.

Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Steffi Lemke, richtete herzliche Grußworte an die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Auch der Staatssekretär in der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt,

Dr. Jürgen Ude, überbrachte die Grüße der Landesregierung und lobte die Entwicklungen in der Stadt.

Anschließend wurden drei Bürger mit der Fritz-Hesse-Medaille für außerordentliches Engagement geehrt. Herzlichen Glückwunsch an Thomas Markwirth, Lothar Ehm und Heinrich Rönner.

Der Unternehmerpreis der Stadt ging in drei Kategorien an die Pflegedienst Dießner GmbH, die Sandner Dachbau GmbH und an Rolf Rätzer.

Ein kultureller Höhepunkt war das anschließende Konzert des Anhaltischen Theaters, bevor die Gäste die Gelegenheit hatten, sich in geselliger Runde auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.



Erreichbarkeit des Bürgeramtes

Das Bürgeramt der Stadt Dessau-Roßlau möchte darauf hinweisen, dass auch im neuen Jahr weiterhin mit einer vorherigen Terminvereinbarung gearbeitet wird. Damit ist gewährleistet, dass die Bürger ihre Anliegen schnell und ohne längere Wartezeiten erledigen können.

Wie können Termine vereinbart werden?

Termine können auf der Website der Stadt Dessau-Roßlau unter folgendem Link beantragt werden:

<https://terminvereinbarung.dessau-rosslau.de/twweb/>

Weiterhin besteht die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes

Mo: 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Di/Do: 08.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr

Mi/Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

unter der Telefonnummer **0340 / 2042133** Termine zu vereinbaren. Außerdem steht an jedem Sprechtag eine begrenzte Anzahl an freien Tickets **ohne vorherige Terminvereinbarung** zur Verfügung. Bei Inanspruchnahme dieses Tickets muss ggf. mit einer längeren Wartezeit gerechnet werden.

Aus dem Rathaus

Wieder Karnevalsumzug durch die Innenstadt

In diesem Jahr heißt es wieder „Helau!“ auf den Straßen in Dessaus Innenstadt. Nach pandemiebedingter zweijähriger Pause wird es am 19. Februar wieder einen Karnevalsumzug geben. Verantwortlich dafür zeichnet nunmehr die Stadt Dessau-Roßlau, nachdem das Festkomitee Dessauer Karneval nach 23 erfolgreichen Jahren den Staffelstab weitergereicht hat. Gemeinsam mit den vier großen Karnevalsvereinen und allen Jecken lädt die Stadt ein, dem Karnevalsumzug, der sich wie immer um 11.11 Uhr in Bewegung setzt, beizuwohnen und gemeinsam zu feiern.



So fröhlich und ausgelassen soll es wieder durch die Stadt gehen. Foto: Hertel

Leuchttürme bieten Hilfe im Notfall

In unserem täglichen Leben sind die Verfügbarkeit von Lebensmitteln, die Versorgung mit Energie und Trinkwasser, die uneingeschränkte Kommunikation und Mobilität, eine medizinische Versorgung und viele andere Leistungen selbstverständlich. Dennoch kann es durchaus zu einem Ausfall dieser Versorgungsleistungen kommen. Ein länger anhaltender großflächiger Stromausfall würde beispielsweise dazu führen, dass Heizungsanlagen, Sanitäreinrichtungen, Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten wie Telefon, Handy, Internet, Fernsehen ausfallen. Bankterminals, Einkaufsmöglichkeiten, Tankstellen stünden dann nicht mehr zur Verfügung, das öffentliche Leben würde zum Erliegen kommen. Vor diesem Hintergrund arbeitet die Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit den kommunalen Unternehmen und vielen verantwortlichen Stellen an Strategien, um diese Auswirkungen zu begrenzen. So werden Punkte, so genannte Leuchttürme, geschaffen, die im Notfall Anlaufstelle sind.

In der Regel handelt es sich um die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt. Hier steht der sogenannte BOS-Funk zur Verfügung, dessen Stromnetz unabhängig arbeitet. Über diesen Funk können Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizeibehörden, aber auch die Fachdienste des Katastrophenschutzes kommunizieren. Darüber hinaus haben die Leuchttürme die Aufgabe, Informationen aufzunehmen und weiterzugeben, Hilfe und Selbsthilfe zu organisieren und den Kontakt zum Katastrophenschutzstab der Stadt aufrechtzuerhalten. Diese Leuchttürme werden im Bedarfsfall durchgehend besetzt und umfangreich ausgestattet sein, um den Menschen



im Gebiet helfen zu können. Dennoch sollte jeder Haushalt so ausgerüstet sein, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt. Weitere Informationen hierzu stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf dessen Internetseite zur Verfügung: www.bbk.bund.de

Weitere Informationen zu den Leuchttürmen sind auf der Internetseite der Stadt zu finden: Stadt & Bürger => Feuerwehr und Notdienste => Hochwasser, Unwetter, Notfallvorsorge.

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025

Bitte denken Sie an die Schulanmeldung!

Kinder, die bis zum **30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.**

Kinder, die bis zum **30. Juni 2024 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.**

Wo?

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule Ihres Schulbezirkes.

Wann?

Einen Termin zur Anmeldung können Sie ab dem 20. Februar 2023 bis spätestens 3. März 2023 in der jeweiligen Schule vereinbaren. Mit der Terminvereinbarung erhalten Sie auch weitere Hinweise zur Schulaufnahme. Eine günstige Zeit für Telefonate ist zwischen 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Sie haben noch Fragen zu Ihrem Schulbezirk oder zur Anmeldung allgemein – dann rufen Sie uns an:
Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Bildung und Schulentwicklung,
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: (0340) 204 2040.

Folgende Leuchttürme sind in Dessau-Roßlau im Notfall vorgesehen:

- Ortsfeuerwehr Sollnitz (Mildenseerstraße 24a)
- Ortsfeuerwehr Mildensee (Pötnitz 1)
- Ortsfeuerwehr Waldersee (Schönitzer Str. 10b)
- Einsatzleitwagen Sachsen-Anhalt (Zerbster Str. 4)
- Ortsfeuerwehr Großkühnau (Brambacherstr. 45)
- Technisches Hilfswerk (Elballee 87)
- Ortsfeuerwehr Mosigkau (Orangeriestr. 28a)
- Ortsfeuerwehr Kochstedt (Fortsstr. 1b)
- Ortsfeuerwehr Alten (Auenweg 33a)
- Rettungswache (Walderseestr.)
- Ortsfeuerwehr Dessau-Süd (Innsbruckerstr. 8a)
- Ortsfeuerwehr Rodleben (Steinbergsweg 9)
- Ortsfeuerwehr Roßlau (Karl-Liebknecht-Str. 38)
- Ortsfeuerwehr Mühlstedt (Dorfstr.)
- Ortsfeuerwehr Meinsdorf (Lindenstr. 13a)
- Löschgruppe Streetz (Alte Dorfstr. 20)
- Löschgruppe Neeken (An der Elbe 8)

Aus dem Rathaus

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.02.2023** Grundsteuern, Hundesteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau

IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00

SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Die Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren werden erst am 15.04.2023 fällig.

Stellenausschreibung

Als Dessau-Roßlaus größter Arbeitgeber im Bereich Kinderbetreuung sucht der Eigenbetrieb DeKiTa zur Verstärkung der Teams eine

„Fachbereichsleiter Finanzen / ständige Stellvertreter der Betriebsleitung (m/w/d)“

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de und auf der Homepage der Stadt Dessau Roßlau www.dessau-rosslau.de.

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Der Vorsitzende

Sie suchen eine Herausforderung, welche Kreativität, Flexibilität, Selbstständigkeit und Engagement vereint? Dann haben wir das Richtige für Sie:

Als Geschäftsstellenleiter (m/w/d) eines kommunalen Zweckverbands haben Sie die Möglichkeit, unter Ausnutzung gestalterischer Spielräume der Raumordnung planerische Voraussetzungen zu schaffen, um eine zukunftsfeste Region mitzugestalten.

Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle in Köthen (Anhalt) ist ab 01.01.2024 die hauptamtliche Stelle als

Geschäftsstellenleiter (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 h) mit Vergütung nach TVöD-VKA neu zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.planungsregion-abw.de>.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 24. Februar 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 13. Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 14. Februar 2023

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung



Erstes Bürgerforum zum Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) Roßlau

Am Samstag, den 14. Januar 2023, herrschte in der Turnhalle der Sekundarschule „An der Biethe“ reges Treiben. Grund war das 1. Bürgerforum zum STEK Roßlau, zu dem das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung sowie das Dessauer Büro für Siedlungserneuerung, welches mit der Erarbeitung des Konzepts beauftragt ist, eingeladen hatten. Ziel der Veranstaltung und des weiteren Werdegangs des STEK Roßlau ist es, die Bürger:innen des Stadtteils Roßlau intensiv in die zukünftige Entwicklung von Roßlau einzubeziehen.

Der Einladung folgten knapp 100 Bürger:innen, Mitglieder ortsansässiger Institutionen und Vereine aus dem Sozial-, Kultur-, Sport- und Wirtschaftsbereich, aber auch Vertreter:innen der Stadtverwaltung und der Lokalpolitik.

Unter dem Motto „Wo stehen wir?“ stellte das Büro für Siedlungserneuerung die ersten Ergebnisse der Analysephase vor. Im Anschluss wurde in mehreren Arbeitsgruppen zu Themen wie „Eigenbild & Fremdbild“, „Verbindungen zwischen Roßlau und Dessau“, „Jung sein in Roßlau“ oder „Freiraum Elbe & Rossel“ diskutiert, debattiert, gelobt und kritisiert. Die intensive Beteiligung der Teilnehmer:innen brach auch nach dem Mittagsimbiss, welcher durch die Schülerfirma „Mc Biethe“ vorbereitet und betreut wurde, nicht ab.

Sowohl der Oberbürgermeister Dr. Robert Reck, als auch die Roßlauer Ortsbürgermeisterin Christa Müller waren von der Vielzahl der Teilnehmer:innen aller Altersgruppen und deren Engagement, sich an den Thementischen einzubringen, überwältigt.



Foto: Pressestelle der Stadt Dessau-Roßlau

Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün dazu: „Allen Beteiligten gilt mein Dank für die intensive Arbeit im Bürgerforum. Die Vorort angesprochenen Themen sind sehr wertvoll für die weitere Arbeit. Ich freue mich auf das Konzept, welches die Stadtentwicklung in Roßlau voranbringen wird.“ Im nächsten Arbeitsschritt werden die Arbeitsergebnisse des ersten Bürgerforums ausgewertet und Handlungsschwerpunkte erörtert.

Noch im ersten Halbjahr 2023 wird ein zweites Bürgerforum unter dem Motto „Wo wollen wir hin?“ stattfinden. Dabei geht es dann um die gemeinsame Entwicklung von konkreten Zielen und Lösungen. Die Ergebnisse beider Bürgerforen bilden die Grundlage des entstehenden Stadtteilentwicklungskonzepts von Roßlau.

Unternehmerpreis der Stadt Dessau-Roßlau

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Dessau-Roßlau am 15. Januar 2023 im Anhaltischen Theater wurde durch den Oberbürgermeister Dr. Robert Reck der Unternehmerpreis 2022 verliehen. In seiner Ansprache würdigte er das bemerkenswerte Engagement der Unternehmerschaft und dankte für das Geleistete und für die zusätzlichen Kraftanstrengungen gerade in den letzten Krisenzeiten.

In der Kategorie „Besondere unternehmerische Leistungen“ ging der Preis an Swetlana Dießner von der Pflegedienst Dießner GmbH. Den Preis für „Besondere unternehmerische Leistungen im produzierenden Gewerbe und Handwerk“ erhielt Axel Sandner von der Sandner Dachbau GmbH. Rolf Rätzer wurde in der Kategorie „Unternehmerische Lebensleistung“ mit dem Unternehmerpreis geehrt.



Fotos: Pressestelle der Stadt Dessau-Roßlau

Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
 Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Aktuelle Informationen

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, VOL/A und EU-VOB

Ausschreibungen zu nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren werden unter evergabe.sachsen-anhalt.de, evergabe.de, TED.Europa.eu sowie dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) veröffentlicht.

Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung über das Kontaktformular auf <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service> oder wenden sich an die Hotline unter 0351 – 410931422.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an die Zentrale Vergabestelle:

Telefon: 0340 204 - 1660
0340 204 - 1760
0340 204 - 2160
0340 204 - 2260

E- Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Kontaktdaten.

Geplante Ausschreibungen im Monat Februar 2023

Hinweis: Die hier aufgeführten Daten gelten nicht als amtliche Veröffentlichung nach den geltenden Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vergabenummer 07/2023 De-Ro
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
Beauftragung Begleitbüro ZIZ

Vergabenummer 09/2023 De-Ro
Sanierung Johannisstraße zwischen Einmündung Ferdinand-von-Schill-Straße und Pfarramt (Haus-Nr. 11)

Vergabenummer 10/2023 De-Ro
Modernisierung und Instandsetzung der Wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich
3. Bauabschnitt (Allgemeine Sanierung)
Los 3-17.2 Lüftungsinstallation

Vergabenummer 13/2023 De-Ro
Wegebau ÖPNV-Haltstellen Teil B und C

Vergabenummer 14/2023 De-Ro
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
Machbarkeitsstudie/Variantenuntersuchung zur Umnutzung eines leerstehenden Gebäudes im Zentrum der Stadt als kommunales Kultur- und Kreativzentrum



Für weitere Informationen nutzen Sie bitte den obenstehenden QR-Code.

Aus dem Rathaus

Städtisches Klinikum bietet Quereinsteigern berufliche Perspektive in der Pflege an

Zertifizierte Umschulung startet Anfang März

Wer in diesem Frühjahr als Quereinstieg mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann beginnen möchte, hat in Dessau-Roßlau sehr gute Karten dafür. Die Chance auf Umschulung besteht ganz aktuell im Städtischen Klinikum als Trägerin der Maßnahme. Zielgruppe für die vierjährige Ausbildung sind Frauen und Männer, die bislang weder den persönlichen Freiraum noch die nötige Zeit für eine solche berufliche Qualifikation hatten, jetzt aber diese Ausbildung nachholen möchten, ohne jedoch in eine finanzielle Unsicherheit zu geraten.

„Mit dem Kursangebot wollen wir speziell diejenigen unterstützen und fördern, die in der mittleren Lebensphase neue berufliche Ziele anstreben“, begrüßt der Ärztliche Direktor des Städtischen Klinikums, Dr. Joachim Zagrodnick, die neue Perspektive für eine Berufsausbildung in der Pflege, in der er ein interessantes und zukunftssicheres Betätigungsfeld aufgrund des demografischen Wandels sieht.

„Wir sind froh und stolz, dass wir für den Kurs nun offiziell die Zertifizierung erhalten haben“, freut sich auch Dipl.-Päd. Ute Scholz, Leiterin der Pflegeschule am Städtischen Klinikum, „denn so besteht die Möglichkeit, dass Arbeitgeber eine Refinanzierung dieses Ausbildungsangebotes bei der Agentur für Arbeit beantragen können“, macht sie auf einen wesentlichen Aspekt aufmerksam.

Für den Pflegedienstleiter des Städtischen Klinikums, Dipl.-Pfleger Daniel Behrendt, bietet die zertifizierte Umschulung

vor allem die Chance, „nun direkt im Klinikum für Quereinsteiger die Pflegeausbildung anbieten zu können, was bislang nur durch externe Bildungsträger ermöglicht werden konnte.“ Für das Wagnis eines beruflichen Neuanfangs ist dabei entscheidend, dass während der Ausbildung ein Gehalt bezogen wird und somit auch eine soziale Absicherung besteht. „Der Neuanfang wird also nicht zum sozialen Risiko“, betont Behrendt.

Dass die Pflegeschule weiterhin bestrebt ist, komplexe Lebensverhältnisse von Frauen und Männern zu berücksichtigen und alternative Ausbildungschancen zu eröffnen, ist Pflegeschulleiterin Ute Scholz sehr wichtig: „Die Umschulung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ist ein gutes Beispiel, wie wir mit unseren Möglichkeiten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wollen“, sagt sie zum Engagement, das auch als Antwort auf den zunehmenden Pflegenotstand betrachtet werden soll.

Die Umschulung startet am 1. März 2023 und endet am 28. Februar 2027. Der Unterricht erfolgt jeweils für drei bis vier Wochen im Quartal.

Kontakt für Bewerbungen:

Städtisches Klinikum Dessau

Pflegeschule

Auenweg 38

06847 Dessau-Roßlau

Einsendeschluss für Bewerbungen ist am **17.02.2023**.



Stadtwerke verstärken die Führungsstruktur

Die Stadtwerke haben eine neue und breitere Führungsstruktur erhalten. Insbesondere werden die neuen Prokuristen stärker in das Management der einzelnen Gesellschaften eingebunden. Mit dem Beschluss des Aufsichtsrats der Stadtwerke vom 10. November 2022 sind demnach neben den Geschäftsführern Dino Höll, der die Stadtwerke vertritt, und Torsten Ceglarek, der für die Verkehrsgesellschaften der Stadtwerke verantwortlich zeichnet, Marianne Schuster, Fred Kitzing und Torsten Henze in das erweiterte Führungsteam der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH – DVV-Stadtwerke berufen worden.

Marianne Schuster (Dipl. Wirtschaftsjuristin und Master of Arts in Personalentwicklung) ist Geschäftsbereichsleiterin Personalmanagement und Unternehmensorganisation bei den Stadtwerken Dessau und seit dem 1. Januar 2020 im Unternehmen. Aktuell liegt ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Recruiting von Fachkräften sowie in der Modernisierung der Unternehmenskultur.

Fred Kitzing (Dipl. Ing. Elektrotechnik) ist Geschäftsbereichsleiter Energie bei den Stadtwerken Dessau und seit 1995 bei der DVV beschäftigt. Er verantwortet die Technik im Bereich Energie sowie umfangreiche Infrastrukturprojekte für die Bereiche Strom, Erdgas, Fernwärme und Erneuerbare Energie. Auch das Kraftwerk liegt in seiner Zuständigkeit.

Torsten Henze (Ing. für Informatik, Sparkassenbetriebswirt) ist seit 12 Jahren Geschäftsbereichsleiter Vertrieb bei den Stadtwerken Dessau. In dieser Funktion ist er zuständig für Marketing, Vertrieb, Portfoliomanagement und vertritt, wie seine

Kollegen, die Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH in vielfältigen Arbeitsgruppen und Verbänden.

„Ich freue mich, dass wir mit dieser Besetzung auf Konstanz, Kompetenz und Erfahrung setzen können“, so Dino Höll, Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau. „Gerade in der aktuell schwierigen und herausfordernden Situation ist die Übernahme von Verantwortung nicht selbstverständlich.“

Neben den Geschäftsführern und den Prokuristen wird die Geschäftsbereichsebene von Matthias Basener (Geschäftsbereichsleiter DESWA), Frank Braunschweig (Geschäftsbereichsleiter Service und Geschäftsführer Fernwärme Roßlau), Patricia Scholz (Geschäftsbereichsleiterin Finanzen und Controlling) sowie ab Februar 2023 von Marianne Hügél, die den Geschäftsbereich Telekommunikation übernehmen wird, komplettiert.

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck begrüßt diese Entwicklung und erklärt: „Die Stadtwerke sind ein großartiges Team. Aus diesem Team von langjährigen und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine neue und breitere Führungsstruktur entstanden, die nachhaltig für Stabilität und wirtschaftlichen Erfolg sorgen wird. Die Stadtwerke haben somit auch erstmalig drei Frauen in der ersten Führungsebene verankert.“

Damit verfolgen die Stadtwerke Dessau weiter den Weg, mit langjährigen, eigenen Mitarbeitern eine kompetente Führungsmannschaft unterhalb der Geschäftsführung aufzubauen. In Zukunft sollen wesentliche Elemente der Vertretung der einzelnen Gesellschaften über genau diese Ebene laufen.

Aktuelles aus dem Klinikum

Interventionelle Therapie durch Flowtriever-Absaugsystem

Neue Behandlung bei Lungeninfarkt in Sachsen-Anhalt



Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Georg Fürnau beim Eingriff im Herzkatheterlabor. Im Vordergrund der Kardiologe Islam Abu Dabat. Foto: SKD

Erstmals in Sachsen-Anhalt ist es einem Kardiologen-Team des Städtischen Klinikums Dessau gelungen, bei einem Patienten mittels eines neuen Katheterverfahrens einen schweren akuten Lungeninfarkt zu beseitigen.

„Der 73-jährige Risikopatient hatte eine akute Lungenarterienembolie, also einen Lungeninfarkt, mit drohendem Kreislaufkollaps erlitten. Eine klassische Therapie mittels Thrombolyse, eine sehr starke Blutverdünnung, die Blutgerinnsel wieder auflösen soll, war in diesem Fall nicht möglich. Denn der Patient hatte sich zuvor wegen eines Krebsleidens einer Operation an der Wirbelsäule unterziehen müssen. Die Gefahr einer Blutung des operierten Bereiches wäre zu hoch gewesen“, so Priv.-Doz. Dr. med. Georg Fürnau, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II.

Aus diesem Grund entschloss sich das Team aus Kardiologen, Radiologen, Intensivmedizinern und den zuvor behandelnden Neurochirurgen des Klinikums, den für Sachsen-Anhalt neuen Eingriff durchzuführen.

Dem Patienten wurde im Herzkatheterlabor der Klinik für Innere Medizin II über einen Leistenzugang das die Lun-

genstrombahn verstopfende Blutgerinnsel durch das minimalinvasive Flowtriever-System abgesaugt.

„Durch den Venenzugang in der rechten Leiste wurde der spezielle Aspirationskatheter über die rechtsseitigen Herzkammern bis in die Lungenarterien vorgebracht“, so der Chefarzt. Hier konnte dann sowohl aus der linken als auch



Die Aussparungen im Bereich des dunklen Kontrastmittels zeigen die Blutgerinnsel in den Lungengefäßen. Foto: SKD

aus der rechten Lunge sehr viel Thrombusmaterial (Blutgerinnsel) abgesaugt und aus dem Körper entfernt werden.

Bei dem Eingriff war der Patient wach und ansprechbar, lediglich eine Lokalanästhesie im Bereich der rechten Leiste

war notwendig. Der große Vorteil des Systems ist, dass die Blutgerinnsel direkt über den Katheter mit 8 mm Innendurchmesser aus der Lungenarterie abgesaugt werden können und sich eine sofortige Besserung der Lungendurchblutung und somit auch der Kreislaufsituation einstellt.

Durch die Intervention konnte das drohende Kreislaufversagen verhindert werden. Der Patient zeigte eine sofortige Stabilisierung und auch Besserung der Sauerstoffsättigung im Blut. Die vor dem Eingriff im Ultraschall festgestellte deutliche Belastung der rechten Herzkammern war nach dem Eingriff wieder vollständig zurückgebildet. Er konnte bereits am nächsten Tag von der Intensiv- auf die Normalstation zurückverlegt werden, um seine postoperative Therapie zu beginnen.

Chefarzt Dr. Fürnau: „Diesem Patienten hätten wir bei einem Kreislaufversagen aufgrund des hohen Blutungsrisikos, ohne das neue Verfahren nicht helfen können.“ Er und sein Team sind froh, diese Therapie jetzt auch in Sachsen-Anhalt anbieten zu können, von der vor allem Hochrisikopatienten profitieren. ■

Winterwerkstatt b e w e g t & b e w e g e n 6 . - 8 . 2 . 2023

Kinder + Jugendliche
> 10 – 16 Jahre
!! jetzt anmelden !!

Bauhaus
Dessau

bauhaus
-dessau.de



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Dessau
▮ Roßlau

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Sonderführung „Jüdisches Leben in Dessau“ am 24.02., 03.03. und 10.03.2023

Rund um das diesjährige Kurt Weill Fest können Sie in die Geschichte jüdischen Lebens in Dessau eintauchen.

Von den Anfängen der ersten Ansiedlung jüdischer Familien im damaligen Fürstentum Anhalt-Dessau bis heute sind über 350 Jahre vergangen. Berühmte Persönlichkeiten wirkten in dieser Jüdischen Gemeinde und darüber hinaus und bereicherten das kulturelle und wirtschaftliche Leben unserer Stadt.

Einige historische Plätze jüdischen Lebens zur Zeit von Kurt Weill, Moses Mendelssohn, David Fränkel, Baron Moritz von Cohn und Julie Cohn-Oppenheim sind noch heute aufzuspüren. Mit dem Neubau der Synagoge im historischen Zentrum der jüdischen Gemeinde erhält Dessau wieder einen wichtigen religiösen und kulturellen Ort ihrer Stadtgeschichte zurück.

Treffpunkt zur Führung ist um 16 Uhr vor der Tourist-Information Dessau. Tickets erhalten Sie für 12 € pro Person bei der Gästeführerin oder vorab in der Tourist-Information Dessau.

Kulturelle Highlights in der Nebensaison

Entdecken Sie das vielfältige Angebot im Kartenvorverkauf der Tourist-Informationen

Erleben Sie in den ersten, ruhigen Monaten des Jahres die kulturelle Vielfalt unserer Stadt. Ob Tickets zum bald stattfindenden Kurt Weill Fest, zum vielfältigen Angebot für Groß und Klein vom Anhaltischen Theater Dessau oder vom Mitteldeutschen Theater - die Auswahl ist groß.

Ein buntes Programm aus Lesungen (z. B. Rainald Grebe am 23.04.), Kabarett, Komödie (z. B. Monthy Python's Spamalot an mehreren Terminen) und Konzerten bietet das Mitteldeutsche Theater in der Marienkirche. Aber auch Comedy-Unterhaltung wie Nighthwash (26.03.), Caveman (29.03.) oder Ingo Appelt (28.05.) werden geboten.

Lassen Sie sich von den Spielplänen der kulturellen Einrichtungen der Stadt inspirieren und sichern sich die Tickets in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.



Rückkehrertag 2022 mit positiver Bilanz

42 Unternehmen und Ansprechpartner/-innen präsentierten sich am 27.12.2022 zwischen 13 und 16 Uhr im Saal der Stadtwerke auf der 6. Jobmesse in Dessau-Roßlau mit ihren über 130 offenen Stellen.

Das Angebot richtete sich an Rückkehrer/-innen und Pendler/-innen sowie interessierte Dessau-Roßlauer/-innen, die eine neue Herausforderung suchen.

Circa 300 Besucher/-innen informierten sich über die Unternehmen und deren vakante Stellen. Das Angebot wurde, wie in den vorangegangenen Jahren auch, durch die Agentur für Arbeit, die IHK, die DWG, Fachkraft im Fokus sowie das Amt für Schule und Weiterbildung und Jugendamt zur umfassenden Beratung vor Ort, ergänzt.

Für all diejenigen, die verhindert waren, sind alle Stellenausschreibungen auch auf der Website [karriere-in-dessau.de](https://www.karriere-in-dessau.de) einsehbar.



Die NeuSTADT-Agentur komplett im neuen Domizil

Die NeuSTADT-Agentur startet mit guten Nachrichten in das neue Jahr: zum einen vervollständigt Susanne Scheffler seit Januar das Projektteam um Citymanagerin Tina John und Koordinatorin Judith Gretschel. Die gebürtige Dessauerin, die aus der lokalen Literaturszene bekannt ist, wird das Sekretariat leiten und dem Team unterstützend zur Seite stehen.

Zum anderen wird im Januar das als NeuSTADT-Labor bezeichnete Büro eröffnet. Dieses befindet sich in der Johannisstraße 5 und belebt somit das vormalig leerstehende Nähcafé. Ab sofort besteht damit für Interessierte die Möglichkeit, sich vor Ort über die Arbeit der NeuSTADT-Agentur zu informieren und sich mit den Mitarbeiterinnen über das Thema Innenstadtbelebung auszutauschen.

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Dafinger



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Heinz Fräßdorf



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Dafinger

JUBILÄUMSJAHR 2023

AUSGEDIENT? VOM LEBEN MIT WELTERBE-SCHLÖSSERN

Im Jahr 1673 – vor 350 Jahren – wurde der Ort Nischwitz in Oranienbaum umbenannt. 100 Jahre später, nach gerade einmal vier Jahren Bauzeit, konnte Fürst Franz gemeinsam mit seiner Gemahlin Louise am 22. März 1773 das Fürstlich Anhalt-Dessauische Landhaus in Wörlitz feierlich einweihen. Ebenfalls im Jahr 1773 begannen die Bauarbeiten am Gotischen Haus im Wörlitzer Park. Die Häuser repräsentieren in all ihrer Unterschiedlichkeit wesentliche Stationen in der Geschichte des Gartenreichs, ja sogar in der europäischen Kunstgeschichte. Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz würdigt in einem facettenreichen Jubiläumsprogramm die Geschichte dieser Häuser – und fragt nach deren Bedeutung für unsere Gegenwart und Zukunft: Schlösser entdecken – Zukunft gestalten?

i WEITERE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGEN IM GARTENREICH IM JAHR 2023 UNTER:



www.gartenreich.de

HÖHEPUNKTE

- 22. MÄRZ** Festakt im Schloss Wörlitz mit einem Vortrag von Florian Illies „Die helle Zukunft der Tradition“ (wird für die Öffentlichkeit live gestreamt)
- ab 13. MAI** Neue Ausstellung im Schloss Oranienbaum „Zeit(ge)schichten – Ein Schloss erzählt, was in ihm steckt“
- 30. AUG.** Vortrag von Dr. habil. Natalie Gutgesell „Historische Bauten – Verpflichtung und Anreiz“ zum Gotischen Haus im Eichenkranz

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de

Augenlicht- Retter gesucht!

Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de



Wir finden für jeden die
passende Wohnung!



www.dwg-wohnen.de | Tel.: 0340/8999-444

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt
günstig
online **drucken**
Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Von den Golden Twenties
in die neuen Zwanziger:
Ein energiegeladener
musikalischer Trip durch
die letzten 100 Jahre der
Stadt Berlin

IM ZEICHEN DES UMBRUCHS

KURT WEILL FEST 2023

24.02. - 12.03.2023

Sei dabei!



Berlin, du coole Sau! - Anhaltisches Theater Dessau - 26.02.2023 - 17.00 Uhr

Foto: ©Astrid Nippoldt

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



zellertal
macht glücklich

BAUSEERVICE
ANDRÉ SCHMOHL

Elisabethstr. 16b
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0162 - 914 66 41
der-dachdecker84@gmx.de

▫ Bauen ▫ Sanieren
▫ Modernisieren ▫ Um- & Ausbau
▫ Altbausanierung

www.bauservice-andre-schmohl.de

WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE AUF DEN SPUREN VON LEONARDO DA VINCI

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Ü/HP in Mittelklassehotels im Raum nördlicher Gardasee, 2 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel im Raum Mailand, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel im Raum Florenz, Stadtführung Mailand mit Castello Sforzesco, Eintritt Castello Sforzesco, Stadtführung Florenz „auf den Spuren Da Vinci“, Ganztagesausflug Vinci, Eintritt Museum und Geburtshaus von Leonardo da Vinci, Eintritt Uffizien Florenz inkl. Kopfhörer, Führung Uffizien

24.03. – 31.03.2023

ab 739,- € p. P./DZ

2 TAGE KURZTRIP HAMBURG

Busfahrt, 1 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Sachsenwald in Reinbek, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Musikkarte Nachmittagsvorstellung zubuchbar

25.03. – 26.03.2023 / 10.06. – 11.06.2023

ab 169,- € p. P./DZ

4 TAGE FRÜHLINGSERWACHEN AM GARDASEE

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Garda Forte Charme, tägliche Tea-Time im Hotel (15-17 Uhr), Grappa-Probe im Hotel, Gardasee-Rundfahrt, 1 x Besichtigung einer Ölmühle mit kleiner Verkostung und Grappaprobe, Ausflug nach Verona, Stadtführung Verona

26.03. – 29.03.2023

339,- € p. P./DZ

5 TAGE BONJOUR PARIS

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Ü/FR im Mittelklassehotel Campanile Bagnolet (Abendessen zubuchbar), Eintritt Parfummuseum Paris, ganztägige Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, geführter Rundgang Montmartre, Freizeit in Paris, Stadtplan Paris, Citytax Paris

07.04. – 11.04.2023

ab 399,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IM SEEBAD KOLBERG

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Hotel New Skanpol, 1 x Live-Musik im Hotel, 1 x Kaffee und Kuchen, ärztliche Einganguntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag (10 pro Woche), kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna und Fitnessraum

22.04. – 29.04.2023 / 29.04. – 06.05.2023

ab 525,- € p. P./DZ

4 TAGE HOLLANDS TULPENBLÜTE

Busfahrt, 3 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel im Raum Almere, Stadtführung Amsterdam, Grachtenrundfahrt Amsterdam, Besichtigung und Führung traditionelle Holzschuhmacherei und Käserei inkl. Kostprobe, Stippvisite Volendam, Stadtführung Den Haag, Eintritt Keukenhof, Ortstaxe

27.04. – 30.04.2023

ab 419,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB AUF USEDOM

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Casa Familia in Zinnowitz, inkl. ausgesuchter Getränke zum Abendessen, täglich freier Eintritt in das Meerwasserschwimmbad der Bernsteintherme, kostenfreie Teilnahme am täglichen Veranstaltungsprogramm im Hotel

28.04. – 05.05.23 / 05.05. – 12.05.23

ab 819,- € p. P./DZ

3 TAGE BUGA MANNHEIM

Busfahrt, 2 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel im Raum Mannheim, Stadtführung Mannheim, Tageskarte Bundesgartenschau, Kurtaxe, Abendessen zubuchbar, auch als 4-Tage-Tour buchbar

05.05. – 07.05.2023

ab 375,- € p. P./DZ

4 TAGE SAGENHAFTER ODENWALD

Busfahrt, 3 x Ü/HP im Landhotel Kühler Grund, Rundfahrt Odenwald, Ganztagesausflug Heidelberg, Kofferservices bei An- und Abreise, freier Eintritt in den Wellnessbereich und Fitnessoase, Kurtaxe

13.05. – 16.05.2023

399,- € p. P./DZ

5 TAGE HERZLICHES „MOIN“ IN OSTFRIESLAND

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Mittelklassehotel in Leer, Stadtführung Leer, Eintritt und Führung Ostfriesisches Teemuseum inkl. Teezeremonie, Stadtführung Appingdam, Stadtführung Aurich, Grachtenfahrt Groningen, Eintritt und Führung Moormuseum Moordorf, Eintritt Blumenreich Wiesmoor, Eintritt und Führung Meyer-Werft Papenburg

30.05. – 03.06.2023

535,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

07.02.2023

Ein Ferientag im Tropical Island (Kind bis 11 Jahre) 71 €

77 € p. P.

08.02.2023

Erlebe Berlin und den Fernsehturm 75 € p. P.

75 € p. P.

16.02.2023

Haus Garten Freizeitmesse Leipzig 54 € p. P.

54 € p. P.

25.02.2023

Ślubice Polenmarkt 37 € p. P.

37 € p. P.

28.02.2023

Riesa und seine Nudeln u. der Windmüller 69 € p. P.

69 € p. P.

04.03.2023

Holiday on Ice im Tempodrom Berlin 105 / 115 / 125 € p. P.

105 / 115 / 125 € p. P.

07.03.2023

Schlosspark Pillnitz und Landschloss Zuschendorf 71 € p. P.

71 € p. P.

08.03.2023

Schloss Wackerbarth Zum Frauentag! Sekt, Stimmung und Musik 85 € p. P.

85 € p. P.

10.03.2023

Semperoper und Dresden erkunden 55 € p. P.

55 € p. P.

11.03.2023

Musikalischen Frauentag in Oberwiesenthal feiern 71 € p. P.

71 € p. P.

18.03.2023

Friedrichstadtpalast Berlin ARISE Grand Show 99 / 109 / 119 € p. P.

99 / 109 / 119 € p. P.

25.03.2023

Ślubice Polenmarkt 37 € p. P.

37 € p. P.

30.03.2023

Erlebe Wernigerode u. Harzer Baumkuchen 65 € p. P.

65 € p. P.

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Winterwanderung auf dem Naturlehrpfad

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt am Samstag, dem 4. Februar 2023 zur alljährlichen Winterwanderung auf den Naturlehrpfad ein. Die Wanderung führt vorbei an den Zoberbergeichen zur Stele, die 2009 Jahren zu Ehren von Hugo Junkers und dem Höhenrekordflug der in Dessau erbauten F13 errichtet wurde. Hugo Junkers vereint am 3. Februar seinen Geburts- und Todestag.

Die Wanderung dient traditionell dem Gedenken an diesen besonderen Dessauer. Nach den Gedenkworten an der Stele warten Heißgetränke auf die Wanderer. Treffpunkt für die Wanderung zur Stele ist um 14 Uhr die Straßenbahnhaltestelle "Junkerspark" (Linie 3).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden für den Erhalt des Naturlehrpfades sind freiwillig.

Antragsaufruf für Förderung von Projekten der Kultur-, Traditions- und Heimatpflege 2023

Die Förderung auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zielt darauf ab, in den Ortschaften und Stadtbezirken der Stadt Dessau-Roßlau die Kultur, die Traditions- und Heimatpflege, aber auch das soziale Miteinander zu erhalten und zu fördern.

Anträge, die am **31.03.2023** (Stichtag//Ausschlussfrist) vorliegen und deren spätere Prüfung ergibt, dass sie förderfähig sind, werden in die Auswahl der zu fördernden Anträge einbezogen.

Antragsformulare können unter der E-Mail: or-sbb@dessau-rosslau.de angefordert werden.

Wer wird gefördert?

- in der Ortschaft oder dem Stadtbezirk ansässige gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts sowie anerkannte Glaubens- und Religionsgemeinschaften

Auswärtige Antragsteller sind antragsberechtigt und zuwendungsfähig, soweit sich ihr Vorhaben auf das Gebiet der Ortschaft bzw. den Stadtbezirk bezieht.

Was wird gefördert?

Grundsätzlich alle mit dem Projekt in direktem Zusammen-

hang stehenden Kosten. Ausgenommen sind:

- Speisen und Getränke
- Büroausstattungen.

Wie wird gefördert?

Zuwendungsart: Projektförderung

Finanzierungsart: Anteilfinanzierung

Form der Zuwendung: nicht rückzahlbarer Zuschuss

Wer entscheidet über die Förderung?

Ob eine Förderung erfolgt, entscheidet der Ortschaftsrat bzw. Stadtbezirksbeirat.

An wen ist der Förderantrag zu richten?

Der Förderantrag ist an den Ortschaftsrat bzw. Stadtbezirksbeirat zu richten.

Der Antrag ist hierzu zu o. g. Termin einzureichen bei:

Stadt Dessau-Roßlau

Referat des Oberbürgermeisters

Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

Markt 5

06862 Dessau-Roßlau

Aus Kultur und Bildung

„Max & Min@ – gehen digital“ - Projekt der 6. Klassen am Walter-Gropius-Gymnasium

Digitale Medien gehören meist zum Alltag aller am Schulleben Beteiligten und haben in den letzten Jahren noch einmal an Stellenwert zugenommen. Dadurch sollte das Zusammenleben aber nicht beeinträchtigt werden. Umso wichtiger denn je ist es, über den verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu sprechen.

Im November nahmen alle 6. Klassen des Walter-Gropius-Gymnasiums am Workshop „Max & Min@ – gehen digital“ teil. In sechs Unterrichtseinheiten wurde präventiv zum Thema exzessive Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing informiert. Anhand vieler Beispiele wurde häufig zum erneuten Diskutieren und Nachdenken angeregt. Obendrein erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation zu folgenden Schwerpunkten:

- Vor- und Nachteile bei der Nutzung von digitalen Medien
- Gefahren von sozialen Netzwerken
- Alternative Freizeitbeschäftigungen
- Aufstellen der Regeln für den Klassenchat.

In der anschließenden Elternveranstaltung präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse, welche zum regen Meinungsaustausch zwischen allen Beteiligten führten. Abschließend kann von einem für alle Mitwirkenden gewinnbringenden Ergebnis dieser Veranstaltungsreihe gesprochen

werden. Die involvierten Klassen wurden zudem mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Ein großer Dank geht an Charlotte Schumacher von der Fachstelle für Suchtprävention in Dessau-Roßlau, welche den Workshop durchführte und an die Schulsozialarbeiterin des Gymnasiums, Jana Wasserberg, für die Organisation.

Die Schulredaktion



Foto: Wasserberg

Aus Kultur und Bildung

200 Jahre „Am Brunnen vor dem Tore“ - Vortrag zu Wilhelm Müller

„Am Brunnen vor dem Tore“, so beginnt das Lied vom Lindenbaum, welches als Kunstlied, aber auch als Volkslied bis heute bekannt ist.

Der Text wurde 1823 vom Dessauer Wilhelm Müller geschrieben.

Das Jubiläum seines berühmten Gedichtes ist für die Anhaltische Goethe-Gesellschaft Anlass, am 18. Februar, um 15 Uhr in die Anhaltische Gemäldegalerie zu einem Vortrag einzuladen.

Als Referentin konnte mit der Leipziger Germanistin Dr. Maria-Verena Leistner eine der wichtigsten „Müller-Kennerinnen“ unserer Zeit gewonnen werden.



Das Wilhelm-Müller-Denkmal im Stadtpark.
Foto: Bittner

Als Dichter ist der erste Herzogliche Bibliothekar von Anhalt-Dessau durch seine Liederzyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ bis heute lebendig. Seine Lieder der Griechen brachten ihm den Beinamen „Griechen-Müller“ ein. Er hat sich außerdem als Literaturhistoriker, Essayist und Übersetzer Verdienste erworben und war in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts einer der wichtigsten Literaturkritiker.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Nächste Veranstaltungen im Wörlitzer „Eichenkranz“

Im Jahr 2023 bietet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. unter dem Motto „Musik und Literatur im Eichenkranz“ im Saal des historischen Gasthofes wieder abwechslungsreiche Programme an. Für die folgenden Veranstaltungen können ab sofort bei den benannten Vorverkaufsstellen Karten erworben werden.

Am **13. Februar, um 19.00 Uhr** erzählt **Prinz Eduard von Anhalt** aus der Geschichte seiner Familie und stellt sein aktuelles Buch "Das verfluchte Jahrhundert" vor.

In diesem Buch wird die bewegende Geschichte seiner Familie von 1901 bis zum Jahr 2000 dargestellt. Sein Vater Ernst Joachim, 1901 geboren, wird zu einem erbitterten Gegner des Hitler-Regimes, kommt ins KZ und stirbt 1947 in Sowjetland, tragischerweise als vermeintlicher Nazi-Anhänger. Eduard selbst, 1941 geboren, führt in seinen Sturm- und Drangjahren ein Leben in den Kreisen des internationalen Jetsets, bis er als Journalist und Fernsehmoderator beruflich Fuß fasst. Nach der Wiedervereinigung beginnt ein zäher Kampf um die enteigneten Besitztümer in Sachsen-Anhalt. Diese Chronik eines der ältesten deutschen Adelsgeschlechter gibt überraschende Einblicke in die Welt des Hochadels und spiegelt die dramatischen Verwerfungen des 20. Jahrhunderts in sehr persönlicher Weise (Eintritt: 5,00 € Unkostenbeitrag).

Am **19. März, um 15.00 Uhr** findet der musikalische Auftakt JAZZ im Eichenkranz mit dem Programm „VocalJazzClassics“ statt. In diesem Konzert ergänzt die Münchner Sängerin Natalie Elwood die Band zum **Gerold Heitbaum Quintett**.

Kunst der Gegenwart im Fremdenhaus

Miriam Albert: Andere Ufer – Erkundungen an der Elbe

„In meiner künstlerischen Arbeit beschäftige ich mich mit Prozessen der Wahrnehmung. Ausgangspunkt sind oft beiläufige Beobachtungen im Alltag, aber auch ganz allgemeine Erfahrungen, wie das Wetter oder das Verstreichen der Zeit. Dabei entstehen Zeichnungen, plastische Objekte und Texte. Häufig seriell, ähneln diese immer wieder wissenschaftlichen Untersuchungsreihen oder einer musikalischen Notation. Ich binde vage Zustände in einen Rahmen ein, um sie sichtbar zu machen.“ (Miriam Albert) Die in Halle lebende Künstlerin (2020 Diplom an der Burg Giebichenstein KHS) erkundete 2022 in Dessau-Roßlau die Elblandschaft. Die Elbe prägt den Raum zwischen Dessau, wo sie

Mit ihrer „ungemein beweglichen und variabel einsetzbaren Stimme“ zählt sie, so urteilte die Mittelbayerische, „sicher zu den interessantesten jungen Jazzsängerinnen“.

Präsentiert werden u. a. Kompositionen von George Shearing, Kurt Weill, A. C. Jobim, Chick Corea und Joe Zawinul mit Titeln wie: „Corcovado, Lullaby Of Birdland, This Is New, Spain und Birdland“. Freuen Sie sich jetzt schon auf einen erlebnisreichen Jazznachmittag im Gartenreich Dessau-Wörlitz am Wochenende des Frühlingserwachens 2023 (Eintritt: 21,00 €, erm. 19,00 €).

Mit dem Sondergastspiel zum Jubiläum 60 JAHRE PITTIPLATSCH macht der Fernsehliebling mit seinen Freunden am **26. März, um 16.00 Uhr** mit dem Programm „Pittiplatsch auf Reisen“ in Wörlitz Station. Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen. Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen, sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch.

Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt des Programms mit den Fernsehlieblingen. Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin (Eintritt: Erwachsene 15,00 €, Kinder 10,00 €).

Vorverkaufsstellen: die Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), Friedensplatz 1a/Ratsgasse 11, der Besucherering des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a, und das Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 31009), Kirchgasse 35.

den Park Georgium säumt, und Roßlau mit Hafen und Werft. Miriam Albert war auf beiden Seiten des Flusses unterwegs. Mit den Ergebnissen ihrer Beobachtungen - Zeichnungen, Spurensicherungen, Recherchen – gestaltet sie eine Ausstellung im Fremdenhaus beim Schloss Georgium: vom 25. Februar bis 15. Mai jeden Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Eintritt frei), auch am 1. Mai und Ostermontag. Die Ausstellung ist ein Projekt von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V., gefördert von Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, Stadt Dessau-Roßlau und wird unterstützt von der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau.

Aus Kultur und Bildung

Steinzeit im Waldbad

Ende August des letzten Jahres verlor eine Frau im Wasser des Waldbades ihren wertvollen Ehering. Ein trauriger Verlust, den sie verzweifelt dem Waldbadbetreiber Lutz Büttner meldete. Dieser konnte helfen, er verständigte Steven Kutzbach aus Berlin, der mit „Ringjäger“ eine Firma zur Wiederauffindung verlorener Dinge gegründet hatte. Mit der Wiederauffindung des Eheringes endete die Geschichte für die Frau glücklich, Steven Kutzbach konnte aber noch einen „Beifang“ entdecken. In seiner Suchschaufel fand er einen Feuerstein, den er als steinzeitliches Werkzeug erkannte. Umsichtig übergab Waldbadbetreiber Lutz Büttner diesen Fund dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau. Dadurch konnte diese steinzeitliche Pfeilspitze oder Messerklinge in ihren historischen Zusammenhang gestellt werden. Oberhalb des Waldbades, im Bereich des Schenkenbuschs, auf dem westlichen Ufer des Urstromtales der Mulde siedelte in der Jungsteinzeit eine Landwirtschaft betreibende Bevölkerung, die nach der typischen Form einiger ihrer Keramikgefäße als Kugelamphorenkultur benannt ist.



Offenbar ging das Feuersteingerät einem dieser Kugelamphorenleute bei der Jagd oder der Hutung von Rindern in der Mulde verloren und tauchte rund 4500 Jahre später in den Kiesen des Waldbades wieder auf – somit ist Ringjäger Kutzbach der erste Mensch, der dieses schöne Stück nach vielen Jahrtausenden wieder in die Hand nehmen konnte.

Zusammen mit weiteren Funden der Kugelamphorenkultur aus der Umgebung von Dessau und umfassenden Erläuterungen wird dieser besondere Fund nun auf Initiative des Förder-

vereins des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte in der aktuellen Vitrine im Foyer des Museums der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zur Einweihung der Vitrine am 4. Februar 2023, 15.00 Uhr, werden auch die Herren Kutzbach und Büttner ihre Erlebnisse während der Ring- und Steinspitzenauffindung schildern. Interessenten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

H.-P. Hinze

Evangelische Grundschule Dessau



Lernen mit Kopf, Hand und Herz

Die **Anmeldung der Schulanfänger** für das
Schuljahr 2024/2025

findet an unserer Schule zu folgenden Terminen statt:

Montag, 20.02.2023 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, 21.02.2023 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Bitte kommen Sie **gemeinsam mit Ihrem Kind** zur Anmeldung.
- Bitte bringen Sie eine **Geburtsurkunde und, sofern vorhanden, eine Taufurkunde** Ihres Kindes mit.

Hinweis:

Kinder, die **bis zum 30. Juni 2024** das **sechste Lebensjahr vollendet haben**, sind in einer Schule anzumelden.

Kinder, die **bis zum 30. Juni 2024** das **fünfte Lebensjahr vollendet haben**, können angemeldet werden.

EVANGELISCHE
Grundschule Dessau
Schillerstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau

Kontakt:
Telefon: 0340 2208480
Mail: schulleitung-dessau@kircheanhalt.de
www.evgs-dessau.de

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Ehe aus - Armut durch Scheidung?	31.01.2023	18:00 Uhr
Deutsch B1	06.02.2023	17:00 Uhr
EXCEL - Tabellenkalkulation	13.02.2023	17:15 Uhr
Deutsch A2	13.02.2023	17:00 Uhr
Englisch Sterling Silver - A1	13.02.2023	18:00 Uhr
Spanisch am Vormittag - Einstieg	14.02.2023	09:00 Uhr
Tai Chi - Einsteigerkurs	14.02.2023	17:15 Uhr
Französisch für den Urlaub	14.02.2023	18:00 Uhr
Entspannt durch Bewegung	16.02.2023	09:00 Uhr
Kopf und Körper in Bewegung	16.02.2023	10:00 Uhr
Autogenes Training	16.02.2023	14:00 Uhr
Gartenschätze genießen	16.02.2023	17:30 Uhr
Italienisch Einstieg	16.02.2023	18:45 Uhr
Französisch Einstieg	20.02.2023	16:45 Uhr
Englisch Einstieg	20.02.2023	18:45 Uhr
Online-Sprach-&Kochkurs: Italienisch	21.02.2023	18:45 Uhr
Workshop - vegetarische Küche	27.02.2023	17:00 Uhr
Erste Schritte am PC - Windows 11	02.03.2023	09:00 Uhr
Schnupperkurs: Was kann mein Smartphone?	07.03.2023	10:00 Uhr

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Der König Kandaules

Oper von Alexander Zemlinsky

Premiere am 25. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Operncafé „Alexander Zemlinsky und sein König Kandaules“ am 25. Februar um 15 Uhr | Altes Theater/Foyer im Rahmen des Kurt Weill Festes

Ein schockierender Stoff aus der Antike, mit allem was dazu gehört: Liebe, Reichtum, Macht und Schönheit. Ein Mann, der alles hat, will einen anderen, der fast nichts besitzt, an seinem Glück teilhaben lassen. König Kandaules und Fischer Gyges sind sehr gegensätzlich: Der König lebt im Überfluss und sucht nach Sinn; der Fischer dagegen, am Existenzminimum, bezieht seine Kraft aus starren Moral- und Ehrvorstellungen. Kandaules erlaubt dem Fischer, mit Hilfe eines magischen

Rings unsichtbar zu werden und des Nachts seine Frau zu besuchen. Am nächsten Tag schwärmt Königin Nyssia ihrem Mann von der Nacht vor, weil sie glaubt, der König sei bei ihr gewesen. Darauf wird der König rasend eifersüchtig...

Mitte der 30er Jahre begann Alexander Zemlinsky die groß angelegte Oper, die alle musikalischen Möglichkeiten ihrer Zeit nutzen sollte. Nach der Emigration des Komponisten blieb diese aber in der Schublade liegen. Erst in den 1990er Jahren vollendete Antony Beaumont das Werk, das 1996 in Hamburg seine Uraufführung feierte.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von Gioacchino Rossini

Am 3. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Die mitreißenden Rhythmen, die eingängigen Melodien und brillanten Arien des unnachahmlichen Rossini haben diese Oper zu einem 200-jährigen Dauererfolg werden lassen.

Zudem hat Cesare Sterbini aus Beaumarchais' Erfolgsvorlage eine der rasantesten komischen Opern aller Zeiten kondensiert – mit einem ganzen Arsenal witziger Figuren, handfester

Situationskomik, sich überstürzenden Ereignissen und haarsträubenden Verkleidungen. Ein überdrehtes Spiel um Verstellung und Verwirrung, in dem alle glauben, schlauer zu sein als die anderen.



Foto: Heysel

Vier Pianisten - Ein Konzert

Eröffnungskonzert des Kurt Weill Festes

Am 24. Februar, um 20 Uhr | Großes Haus

Festakt zur Eröffnung um 18 Uhr im Foyer | Eröffnungsempfang um 22 Uhr im Foyer

Vier Virtuosen am Klavier – ein Konzert-Highlight!

Die vier Pianisten Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger bringen in ihrem originellen Programm verschiedene musikalische Hintergründe zusammen. Tauchen Sie in einen Abend voller musikalischer Überraschungen ein. Egal ob Klassik, Jazz oder Boogie-Woogie. Ob Melodie, Rhythmus, Bass oder Harmonie. Einzeln oder als bunte Mischung.

Sie erwarten einige musikalische Überraschungen, die für einen schwungvollen und gleichzeitig spannenden Abend sorgen – denn die vier Künstler haben ihre ganz eigene Vorstellung der Interpretation.



Foto: Hannemann

Berlin, du coole Sau

Musikalische Zeitreise durch eine unvergleichbare Stadt

Am 26. Februar um 17 Uhr | Großes Haus im Rahmen des Kurt Weill Festes

The Capital Dance Orchestra präsentiert gemeinsam mit den Sängerinnen Meta Hüper und Sharon Brauner eine einmalige Liebeserklärung an Berlin. Die Zuschauer dürfen sich auf eine

musikalische Zeitreise mit einzigartiger Atmosphäre freuen, die das Lebensgefühl der wilden Zwanziger Jahre auf ganz besondere Art und Weise widerspiegelt.

4. Kammerkonzert

Ibert, Devienne, Satie, Françaix

Am 5. Februar, um 11 Uhr | Schloss Georgium

Jacques Ibert Aria für Flöte, Violine und Klavier

François Devienne Konzert Nr. 2 D-Dur für Flöte und Klavier
Duo für Flöte und Violine op. 76 Nr. 1

Erik Satie Choses vues à droite et à gauche (sans lunette)

3 Stücke für Violine und Klavier

Jean Françaix Musique de cour für Flöte, Violine und Klavier

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Puppe ab 18 - **Georg & Fred - ein letztes Mal Shakespeare**

Eine Produktion von Kaufmann & Co.

Am 3. Februar, um 19 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Georg und Fred sind Rentner, sie leben in einem Altersheim für Schauspieler. Für die jährliche Wohltätigkeitsveranstaltung der Stiftung, die das Heim unterstützt, proben sie Shakespeare. Aus fast nichts bauen sie sich ein Schloss und ihnen kann der Stil ihrer Darstellung nicht grotesk genug sein. Doch dabei holt sie ihre eigene Geschichte ein und droht die Aufführung zu gefährden. Mit jugendlichem Enthusiasmus und dem Schwung ehemaliger Bühnenstars, versuchen sie die Fesseln des Alters von sich zu streifen.

Zu Gast: **THE BEATLES LIVE AGAIN**

performed by THE BEATBOX

Am 6. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Die Faszination für die Fab Four, deren letzter gemeinsamer Live-Auftritt gute 50 Jahre zurückliegt, ist ungebrochen. THE BEATBOX faszinieren und begeistern seit vielen Jahren Fans weltweit mit ihrer einzigartigen und authentischen Inszenierung. Sie lassen die Energie und den einzigartigen Charme der BEATLES wieder auferstehen. Man hat das Gefühl, die Fab Four noch einmal live erleben zu dürfen! Genießen Sie einen Abend voller Erinnerungen an die Swinging 60's, die verrückten 70's und das legendäre Quartett aus Liverpool.

Zu Gast: **Die Nacht der Musicals 2023**

Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten

Am 7. Februar, um 20 Uhr | Großes Haus

„Die Nacht der Musicals“ werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern aus Erfolgsproduktionen wie „The Greatest Showman“, „Frozen“, „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“ oder „We Will Rock You“. Ein Musikcocktail der Extraklasse wird live erlebbar.

Zu Gast: **Katrin Weber** – Ein Chansonabend

Am 9. Februar, um 20 Uhr | Großes Haus

Zu Gast: **Die Amigos - Das große Schlagerfestival**

Am 10. Februar, um 18 Uhr | Großes Haus

Zu Gast: **Tina the Rock Legend**

Break every rule

Am 12. Februar, um 19 Uhr | Großes Haus

Zu Gast : **Jazz im Foyer**

Gerold Heitbaum Quartett & Saxonia Thüringen Quartett

Am 17. Februar, um 19.30 Uhr | Altes Theater/Foyer

Der Musiker und Komponist Gerold Heitbaum blickt auf eine über 40-jährige Karriere zurück. Mit seinen drei Kollegen bietet er eine große stilistische Bandbreite von Swing, Blues, Jazz bis zu Fusion. Und auch im „Saxonia Thüringen Quartett“ finden sich vier gestandene Vollblut-Musiker aus Sachsen und Thüringen mit einem Faible für klassische und moderne Jazzmusik zusammen. Freuen Sie sich auf den ereignisreichen Konzertabend der beiden Quartette im Alten Theater Dessau.

The Black Rider: The Casting of the Magic Bullets

Musical von William S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson

Am 4. und 18. Februar, jeweils um 17 Uhr | Großes Haus

Für diese raue, finstere und deutlich modernere Variante der alten Sage vom Freischütz gewann Starregisseur Robert Wilson Rocklegende Tom Waits und Beat-Generation-Autor William S. Burroughs als künstlerische Partner. Waits' musikalischer Ideenreichtum zeigt sich auch in diesem Stück in einer ungeheuren Bandbreite an Musikstilen, die auf höchst effektvolle Weise miteinander verschmelzen und klassische Musikanummern hinter sich lassen.

Das schiefe Haus (Uraufführung)

Puppentheater von Thomas Freyer für alle ab 6 Jahren

Am 5., 19. und 26. Februar, jeweils um 15 Uhr

Jurassic Park (... oder das Leben findet seinen Weg)

(Uraufführung)

von Klaus Gehre | frei nach Michael Crichton,

Steven Spielberg und anderen

Am 16., 21. und 23. Februar, jeweils um 19 Uhr sowie am 25. Februar, um 20 Uhr

„Was Klaus Gehre hier macht, ist ganz sicher ein Original, das wirklich sehr sehenswert ist. Man muss sich das selbst anschauen, es lässt sich kaum beschreiben – das sind 75 Minuten feinste Theaterkunst.“ Matthias Schmidt, MDR KULTUR

Endstation Sehnsucht

Schauspiel von Tennessee Williams

Am 19. Februar, um 16 Uhr | Großes Haus

Dass der Text dieses Klassikers nichts von seiner Faszination verloren hat, liegt zu einem großen Teil an der zeitlosen Fabel, die jenseits der konkreten historischen Situation wie unter einem Brennglas erkennen lässt, wie Menschen reagieren, wenn sie in die Enge getrieben werden. Und wie die Sehnsucht auch in ausweglosen Situationen für einen Moment über die Realität triumphieren kann.

achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Uraufführung)

Tanztheater am 19. Februar, um 18 Uhr und 22. Februar, um

19 Uhr | Altes Theater/Studio

Die jungen Choreograf*Innen des Anhaltischen Ensembles setzen sich auf kreative Weise mit Räumlichkeit und dem Blick auf den tanzenden Körper auseinander. Dabei sind der Fantasie und den Umsetzungsideen der jungen Talente keine Grenzen gesetzt. Sie zeichnen sich für Kostüm-, Raum- und Lichtkonzept verantwortlich und bringen mit acht Tänzer*innen ihr großes Potenzial zur Geltung.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Ein Rundumpaket: Die Dessau Design Schau!

Es ist wieder an der Zeit. Die Türen des Fachbereichs Design öffnen sich. Die Dessau Design Schau geht in die nächste Runde und präsentiert alles rund um das integrierte Designstudium, die Lehre und den Alltag am Fachbereich der Hochschule Anhalt.

Was genau kann man am 28. Januar erwarten?

Studierende und Lehrende zeigen, woran sie im letzten Semester getüftelt und geforscht haben. In zahlreichen offenen Projekträumen ist eine bunte Mischung aus den Ergebnissen der verschiedenen Kurse, Semester-, Bachelor- und Masterarbeiten zu sehen. Um verständlicher zu machen, wie Projekte Schritt für Schritt umgesetzt werden, wird auch der Prozess hinter all den Ideen gezeigt. Von visueller Kommunikation über Produktdesign bis hin zu zeitbasierten Medien wie Appdesign und Filmen werden im integrierten Studium alle Disziplinen gelehrt.



Miteinander zusammenkommen!

Am Fachbereich Design wird das Miteinander großgeschrieben. Die Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Studierenden freuen sich auf diesen Tag und sind offen für Fragen, Anregungen und Gespräche. Ob Studieninteressierte, Begeisterte oder Bekannte: es bieten sich auf dem Campus viele Möglichkeiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven zu diskutieren. Vorbeischauchen lohnt sich.

Mehr Informationen zu den Designstudiengängen an der Hochschule Anhalt gibt es hier:
www.hs-anhalt.de/design

R U Z

28. Januar

10 — 16 Uhr

**Dessau
Design Schau
2023**

Fachbereich
Design Dessau
Department
of Design

D E N

Aus Kultur und Bildung

Guitar Heroes

17. Februar, 20.00 Uhr

Diesmal steht ein besonderer Blues-Leckerbissen im cafe-bistro-im bauhaus bevor. Ein Gig der Superlative. Alle waren schon einmal bei uns in Dessau zu Gast und haben richtig abgeliefert, aber noch nie gemeinsam in dieser Formation. Fünf begnadete Bluesiker werden auf der Bühne das Publikum zum Schwitzen bringen.

Was kommt dabei heraus, wenn Peter Schmidt und Vanesa Harbeck gemeinsam in die Saiten greifen? Shuffle Blues im Duett? Extensive Gitarrenriffs als Battle? Befeuert werden die beiden Guitar Heroes von drei weiteren namhaften Urgesteinen der Bluesmusik: Andreas Bock mit seinem druckvollem

Drumming, Bernd Kleinows extasisches Mundharmonikaspiel und natürlich Bernd Kuchenbecker mit seinem virtuoson Bass-spiel.

Karten gibt es zum Preis von 15 Euro vor Veranstaltungsbeginn und an den bekannten Verkaufsstellen: cafe-bistro im bauhaus dessau, Gropiusallee 38, Tel.: 0340 / 65 08 444, Tourist-Information Dessau, Ratsgasse 11, Tel.: 0340 88292000, Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 2511222 und per Mail bei Reinhard@sonnenblues.de.

Weitere Infos und Termine unter: www.sonnenblues.de.

Rockpirat – Der Partygarant live

Konzert im Lokheim Dessau am 3. Februar, um 21.00 Uhr

In ca. 100 Shows im Jahr begeistert die Band Zehntausende von Zuschauern und Partygästen mit Highlights der 80er, 90er und dem Besten von heute. Rockpirat beeindruckt durch eine Vielfalt aus Bühnenshow und Programmauswahl, und das seit 30 Jahren.

Auch in Dessau-Roßlau ist „Rockpirat“ dank einiger Auftritte, u.a. beim Dessauer Leopoldsfest, schon länger keine unbe-

kannte Band und begeisterte die Fans mit ihren Hits. „Rockpirat“ präsentiert im Lokheim Dessau einen frischen und frechen Mix aus gelungenen Coverversionen bekannter Hits aus den letzten Jahrzehnten und aus den aktuellen Charts.

Die Tickets sind im Vorverkauf für 19,95 € online unter www.dessauevent.de sowie zu den Öffnungszeiten vor Ort im Lokheim erhältlich.

Neue Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte

Platten, Noten, Instrumente – Musikalische Geselligkeiten in Dessau

Das „Musikhaus Olberg“ zählte Anfang des 20. Jahrhunderts zu den renommiertesten in Dessau. Sogar der junge Kurt Weill gehörte mitunter zum Kundenkreis. 1904 gegründet und 1908 als „Grösstes Spezialgeschäft Anhalts für Grammophone u. Platten“ beworben, feierte es 1929 sein 25. Firmenjubiläum. Noch bis Anfang der 1960er Jahre war es vielen Musikliebhabern unter dem Spitznamen „Goldene 1“ in der Ratsgasse ein Begriff. Wer Noten oder die neuesten Tonträger kaufen wollte, ging dorthin. Vor allem aber führte Hermann Olberg im Warenangebot eine umfangreiche Palette von Musikinstrumenten, wie z.B. Akkordeons, Mundharmonikas, Gitarren, Zithern und Klaviere. Einige dieser Instrumente werden ab 19. Februar 2023 im Museum für Stadtgeschichte Dessau in der Ausstellung „**Platten, Noten, Instrumente. Musikalische Geselligkeiten in Dessau**“ zu sehen sein.

Darüber hinaus wirft die kleine Schau anhand ausgewählter Exponate Schlaglichter auf musikalische Aktivitäten der Dessauer und Dessauerinnen im 19. und 20. Jahrhundert. Zahlreiche Instrumentengeschäfte, Veranstaltungsorte und Gesangsverei-



Erich Schmidt-Uphoff (1911–2002): Entwurf für einen Batikbehang „Musik“; [1956]; Aquarell/Karton
Foto: Museum für Stadtgeschichte Dessau

ne prägten das musikalische Leben in Dessau und Anhalt. Bereits 1821 wurde unter Hofkapellmeister Friedrich Schneider (1786–1853) die „Singakademie“ gegründet. Bald darauf entstanden weitere Verbände wie die „Liedertafel“, der „Anhaltische“ und der „Dessauer Sängerbund“. Gesangsvereine boomten. Im Jahr 1885 wurden 15 Vereine in den Dessauer Adressbüchern verzeichnet, 1914 hatte sich die Anzahl bereits annähernd verdoppelt, wobei die Kirchenchöre noch nicht einbezogen sind.

Während und nach Ende des Ersten Weltkrieges ließen kleine Alltagsfreuden die harten Zeiten für eine kurze Zeit vergessen. So wirbt das Musikhaus Olberg im Januar 1918 mit dem Slogan „Frieden bringt in jedes Heim das Gramola“. Nach Aufhebung des Tanzverbotes nach dem Krieg zog es Tanzbegeisterte in Tanzschulen und Lokale wie dem Dessauer Kristallpalast. Manch ein Tanzpartner verewigte sich auf Tanzstundenfächern der 1920er und 1930er Jahre...

Nicht zuletzt setzten auch Dessauer Künstler wie Erich Schmidt-Uphoff (1911–2002) und Carl Marx (1911–1991) Tanz und Musik in Szene.

Ausstellungseröffnung: Samstag, 18. Februar 2023, um 15 Uhr

Laufzeit: 19. Februar bis 30. Juli 2023

Ort: Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau

Öffnungszeiten: Mi – So 10 bis 17 Uhr

Aus Kultur und Bildung

Sonderausstellung wird verlängert

Die Sonderausstellung „Naturimpressionen – Elbe, Oder, Wolga“ wird bis zum 1. Mai 2023 verlängert und ist ab 1. Februar wieder mittwochs bis sonntags sowie feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte zu besichtigen.

Kiez-Kino im Februar

02.02. (Do) | 03.02. (Fr) | 07.02. (Di) | 08.02. (Mi)

17.30 Uhr: **Heartbeast** (immer im franz. Original mit dt. Untertiteln)

20.30 Uhr: **Unruh** (immer im mehrsprachigen Original mit dt. Untertiteln)

09.02. (Do) | 10.02. (Fr)

17.30 Uhr: **Unruh** (mehrsprachiges Original mit dt. Untertiteln)

20.30 Uhr: **Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde**

11.02. (Sa)

15.30 Uhr: **Familienvorstellung: Der Räuber Hotzenplotz**

14.02. (Di) | 15.02. (Mi)

17.30 Uhr: **Unruh** (immer im mehrsprachigen Original mit dt. Untertiteln)

20.30 Uhr: **Vergiftete Wahrheit** (am 15.2. engl. Original mit dt. Untertiteln)

16.02. (Do) | 17.02. (Fr)

17.30 Uhr: **Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde**

20.30 Uhr: **Petrov's Flu** (immer im russ. Original mit dt. Untertiteln)

21.02. (Di) | 22.2. (Mi)

17.30 Uhr: **Vergiftete Wahrheit** (am 22.2. engl. Original mit dt. Untertiteln)

20.30 Uhr: **Petrov's Flu** (immer im russ. Original mit dt. Untertiteln)

23.02. (Do) | 24.02. (Fr) | 28.02. (Di) | 01.03. (Mi)

17.30 Uhr: **Petrov's Flu** (immer im russ. Original mit dt. Untertiteln)*

20.30 Uhr: **The Banshees of Inisherin** (am 1.3. im engl. Original mit dt. Untertiteln)

„Kurt Weill und Dessau“ - Führung im Johannbau

„Kurt Weill und Dessau“ am 25. und 26. Februar, um 11.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte

Die Führung zeichnet ein Bild der Stadt zu Lebzeiten Kurt Weills (1900–1950), der hier seine Kindheit und Jugend verbrachte. Modelle und Fotografien veranschaulichen seine Aufenthaltsorte in Dessau sowie seinen engen Bezug zum Theater und anhaltischen Herzogshaus. Darüber hinaus wird die Geschichte der jüdischen Gemeinde, der Wirkungsort seines Vaters beleuchtet.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2598

Neues aus der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau

Vinyl ist Trend!

In den letzten Jahren erleben Schallplatten bei jungen und älteren Käufern einen regelrechten Boom. Zum neuen Jahr bietet die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau das besondere Hörerlebnis: Schallplatten aus verschiedensten Musik-Genres und –Zeiten können dort ausgeliehen werden. Von Rock und Pop, Blues, Jazz bis hin zur Filmmusik können Sie sich überzeugen lassen vom unverwechselbaren Sound der Schallplatte. In der Hauptbibliothek stehen die Vinyls ab sofort zur Ausleihe zur Verfügung mit den gewohnten Ausleihzeiten für Musik-CD von 14 Tage mit der Möglichkeit zur zweimaligen Verlängerung.

Einstieg ins Programmieren – neues Veranstaltungsangebot

Einen Einstieg in das Thema Programmieren zu finden, kann schwierig sein. Mit dem Calliope Mini, einem Mikrocontroller der durch visuelle Programmiersprachen programmiert wird, wird er Schülern vereinfacht. In einer Veranstaltung für Klassen 7-9 zum Calliope Mini lernen die Schüler spielerisch die Grundlagen des Programmierens. Dabei programmieren sie einen Morsetaster, der über Funk kommuniziert. Nebenher lernen sie die Grundlagen und Geschichte des Morsens. Kontakt: Tel.: 0340 2041448, E-Mail: Luise.Winterfeld@dessau-rosslau.de

Veranstaltungen:

2. Februar, 16.30 Uhr: „Die kleine Hexe – Winterzauber mit Abraxas“, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Während draußen der Wintersturm um die Häuschen fegt, lernt die kleine Hexe tagein, tagaus für die große Hexenprüfung. Aber auch die fleißigste Hexe braucht mal eine Pause! Dick eingemummelt saust sie ins verschneite Städtchen und sorgt dort für einige Überraschungen. (Quelle: Verlag) Anmeldung erwünscht unter Tel. 0340/2042347. Hauptbibliothek

7. Februar, 16.30 Uhr: „Die kleine Hexe – Winterzauber mit Abraxas“ (siehe oben) Anmeldung erwünscht unter Tel. 034901/8288. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

15. Februar, 15.00 Uhr: Stadtentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs

Wer ist der oder die beste Vorleser/in der Stadt Dessau-Roßlau? Beim Regionalentscheid des 64. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels lesen die Sieger der Schulent-scheide in Dessau-Roßlau um die Wette. Der Stadtentscheid findet in der Stadtbibliothek in der Zerbster Straße 10 statt.

16. Februar, 16.30 Uhr: „Die gestohlene Nase“, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Es hat geschneit! Karl, Katrinchen und Spatz bauen einen Schneemann mit einer Mohrrübe als Nase. Doch am nächsten Tag ist sie verschwunden.(Quelle: Verlag) Anmeldung erwünscht unter Tel. 0340/2042347. Hauptbibliothek

21. Februar, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder
Der Roßlauer Wassermann, Herr Koschitzki, lädt herzlichst zum Lauschen der Geschichte „Mama Muh fährt Schlitten“ ein. Anmeldung erwünscht unter Tel. 034901/82885. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Kraut in der Pharmazie	3	Herrschaft		Staatsanwalt	11	iranisch-kaukas. Spieß-laute	Bodenerschütterung	Wenduruf beim Segeln
Gefäß		Widerhall (Mz.)	10	Fluss durch Bern				
amtliche Einrichtung				Pseudonym		ökonomischer Wiederaufbau		12
Tatsache (engl.)	Tiroler Stadt am Inn		Weiden des Rotwildes		5			
Gemüseknolle					8			
			Meeresufer			Fremdwortteil: neu		6
Fruchtbrei	7	Schlot						Kulturlandungen
in ... und Braus						giftiges Schwermetall	ein Balte	
Fernweh		griech. Vorsilbe: gleich		Babykost				
			1					
kaufm.: Bestand				Falschmeldung in der Presse				4
zwingen		9						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank

Unsere 10. Kinderweihnachtsfeier für 100 sozial benachteiligte Kinder war dank der vielen Spenden von Spielzeug, Büchern und Plüschtieren von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau, den Mitarbeitern des Finanzamtes Bitterfeld-Wolfen und des Finanzministeriums ein großer Erfolg.

Für die Durchführung der Feier haben uns die Stadtwerke den Saal zur Verfügung gestellt und das Auto, was die gesamten Spielsachen zur DVV gebracht hat.

Die Firma Heima Menue stellte das Geschirr und den Kaffee und Kakao für die Eltern und Kinder bereit und das Städtische Klinikum sowie das Dessau Center haben Stolle, Plätzchen, Obst und Süßigkeiten gespendet.

Der DGB sponsert immer den Weihnachtsmann und die Tanzgruppe.

Durch die privaten Geldspenden konnten den Kindern am Eingang Süßigkeiten übergeben werden.

Der Hauptpreis – eine Jahreskarte für den Tierpark für ein Kind und eine Begleitung - wurde von Stadträtin Kunze-Bahn gespendet und den Familienhelferinnen übergeben.

Umrahmt wurde die Feier von den musikalischen Darbietungen des ukrainischen Kinderchors und der Tanzgruppe „Showtime“.

Die Einladungen zur Kinderweihnachtsfeier wurden in diesem Jahr über den Verein Helfende Hände und die Familienhelferinnen verteilt.

Ich möchte mich im Namen der Kinder und der Veranstalter - Fraktion und Stadtverband die LINKE, DGB Region Dessau und Verein „Wir mit Euch“ - bei allen Spenderinnen und Spendern und auch bei den fleißigen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Nur gemeinsam kann eine solche Feier organisiert und durchgeführt werden.

Heidemarie Ehlert, Stadträtin

Urbane Farm lädt zum Baumschnittseminar

Ein regelmäßiger Schnitt von Obstgehölzen fördert deren Gesunderhaltung und das Wachstum und ist vor allem in den ersten Jahren sehr wichtig. Im Vordergrund unseres Schnittseminars steht die gute Baumentwicklung. Neben einer kurzen theoretischen Einführung tun wir vor allem eins: ausprobieren, schneiden, praktisch lernen und gerne auch ein wenig fachsimpeln.

Termin: 18. Februar, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Dessau-Waldersee

Seminargebühr: 12,- €, bis zu 10 Teilnehmer

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Bitte anmelden unter: Förderverein Urbane Farm Dessau e.V. Jan Zimmermann, kontakt@urbane-farm.de

Wäscherei der

Lebenshilfe Roßlau e. V.



Keine Zeit oder keine Lust auf Wäschewaschen?
Wir übernehmen das gern für Sie!

🌀

06862 Dessau-Roßlau
Kiefernweg 9

Tel. 034901 - 547922

Unsere Leistungen:

fachgerecht waschen & bügeln wir:

- persönliche Wäsche,
- Bett- und Tischwäsche, Handtücher,
- Blusen, Hemden, Hosen,
- Arbeitsbekleidung,
- Gardinen,
- Woldecken,
- Federbetten und -kissen

Zusätzlich:

- Heißmangeln oder Bügeln Ihrer selbstgewaschenen Wäsche
- Abhol- und Lieferservice
- Annahme von Textilien zur chemischen Reinigung

Öffnungszeiten:

Mo und Mi 8.00 - 15.30 Uhr
Di und Do 8.00 - 17.30 Uhr
Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Sportbad

montags	10.00 – 14.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr	1 Bahn* 1 Bahn**
dienstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn**
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 20.30 Uhr	1 Bahn**
donnerstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn**
freitags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 14.00 Uhr 15.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn**
samstags	06.00 – 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 – 17.00 Uhr	

* mit Nichtschwimmerbecken

** ohne Nichtschwimmerbecken

Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Ferienöffnungszeiten

06.02.	10.00 Uhr – 14.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
07.02.	06.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
08.02.	06.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
09.02.	06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
10.02.	06.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
11.02.	06.00 Uhr – 18.00 Uhr

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Auf Grund von Sportveranstaltungen Schließung am 28.01., 18.02. und 19.02.2023.

Gesundheitsbad

Montag	06.00 – 08.00 Uhr 12:00 – 14:00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag	06.00 – 08.00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	06.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	06.00 – 08.00 Uhr
Freitag	14:00 – 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag:	geschlossen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.
Änderungen vorbehalten!

Weihnachtsfeiern beim AWO Kreisverband

Am Nachmittag des 13. Dezember wurden die Förderkinder und Eltern der Grundschule „Am Akazienwäldchen“ in einer weihnachtlich geschmückten Atmosphäre im AWO Kreisverband willkommen geheißen. Organisiert wurde die Veranstaltung von dem Projekt „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert wird. Auf dem Programm des Tages standen eine ausführliche Vorstellung des Projekts, die Darstellung der Inhalte des Förderunterrichts, ein Treffen mit den Eltern zum Informationsaustausch, die Beantwortung von Fragen und eine einstündige Puppentheater-Vorstellung der Initiative „THEATER & MUSIK FÜR KINDER“. Dabei wurde typisch deutsches Weihnachtsgebäck, wie Spekulatius und Lebkuchenherzen, gereicht. Der Nachmittag endete mit dem gemeinsamen Gesang von deutschen und ukrainischen Weihnachtsliedern, welche mit Tanzeinlagen von den Kindern bereichert wurden. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im Jahr 2023.

Der Weihnachtsmann kam am 21. Dezember zum AWO Kreisverband. Neben kleinen Geschenken für die Kinder brachte der Weihnachtsmann auch seine Gitarre mit. Ein Geigenspieler war ebenfalls vor Ort. Mit deutschen Weihnachtsliedern und typisch deutschen Weihnachtsleckereien verbrachte man eine stimmungsvolle Zeit miteinander. Das Programm wurde im Rahmen des Projekts „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert wird, durchgeführt. Eine Sprachmittlerin unterstützte uns auch hier wieder bei der Verständigung untereinander.

Zukünftig werden wir, die AWO Familienwerkstatt, regelmäßige Elternstammtische mit der Grundschule „Friederikenschule“ und der Grundschule „Am Akazienwäldchen“ anbieten. Hier können Eltern aus verschiedenen Kulturen zusammenkommen und dabei sollen die alltäglichen Fragen und Probleme der Familien im Mittelpunkt stehen. Wir informieren unter anderem über das deutsche Schulsystem und vergleichen es mit dem Schulsystem aus dem jeweiligen Heimatland.



Blutspendetermine im Februar

1. Februar, 10.00 – 13.00 Uhr:	Finanzamt Dessau, Kühnauer Straße 161
1. Februar, 10.00 – 13.00 Uhr:	Biopharmapark im Blutspendemobil, Am Pharmapark 24
2. Februar, 08.00 – 18.00 Uhr:	DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
7. Februar, 17.00 – 20.00 Uhr:	Freiwillige Feuerwehr Dessau-Süd, Innsbrucker Straße 8
21. Februar, 16.00 – 19.00 Uhr:	Grundschule Waldersee, Wilhelm-Feuerherdt-Straße 7
24. Februar, 16.00 – 19.30 Uhr:	Feuerwache Roßlau, Karl-Liebknecht-Straße 38



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Einladung zum Regionalen Mitgliedertreffen der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

Die Gartenreich-Gesellschaft lädt zum 23. Februar, um 19 Uhr in den historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ nach Wörlitz ein.

Das Regionale Mitgliedertreffen informiert zu folgenden Themen:

- Bericht des Vorsitzenden der Gartenreich-Gesellschaft zur Arbeit des Vorstands und zum Jubiläum "30 Jahre Gesellschaft der Freunde".
- Ein Bericht der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zu aktuellen Schwerpunkten.
- Zur Restaurierung des "Eichenkranzes": exemplarische Substanzerhaltung und Ertüchtigung.
- Ein Ausblick auf Projekte: Neues Konzept der Internet-Seite – zum Thema des 5. Gartenreich-Forums am 11.9.2023 – Young Artists 2023 im Gartenreich;
- sowie zu den Veranstaltungen 2023 im "Eichenkranz".

Ein reizvolles Programm. Und zu allen Aspekten schließen sich offene Gespräche an.

Christian Just (Schriftführer)



Winterferien 2023

Montag, 06.02.2023

9.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00-18.00 Uhr AG-Angebot

10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Sportliche Winterspiele

Auf geht's! Lustige und sportliche Spiele begleiten uns am Vormittag und verschaffen uns eine Menge Bewegung und vor allem Spaß.

Dienstag, 07.02.2023

9.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00-18.00 Uhr AG-Angebot

10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Winterwanderung und Spurensuche im Schnee

Wir gehen auf Wanderschaft und suchen nach Spuren im Schnee. Wer kennt die Tierspuren im Schnee? Welche Tiere machen keinen Winterschlaf? All das und noch viel mehr erfährt ihr an diesem Tag.

Mittwoch, 08.02.2023

9.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00-18.00 Uhr AG-Angebot

10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Zauberhafte Bilder durch Linolschnitt

Aus einem einfachen Stück Linoleum, verschiedenen Messern und eurer Phantasie können zauberhafte Bilder gestaltet.

Donnerstag, 09.02.2023

9.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00-18.00 Uhr AG-Angebot

10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Schneemann bauen und Rodelwettbewerb

Wenn es draußen friert und schneit, dann ist „Schneemann-bauen-Zeit“. Wenn die Flocken nicht so wollen, werden wir bowlen und andere lustige Spiele ausprobieren.

Freitag, 10.02.2023

9.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00-18.00 Uhr AG-Angebot

10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Traumfänger

Traumfänger haben einen indianischen Ursprung und beschützen euch. Sie verwandeln schlechte Träume in schöne Träume. Vielleicht wollt ihr euren Traumfänger aber auch als Geschenk für einen lieben Menschen basteln.

Offenes Angebot täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
weitere Informationen findet ihr auf
www.freizeitbaustein.de

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung) sowie die Stadt Dessau-Roßlau.

Solidarische Landwirtschaft in Dessau - Infoveranstaltung zur Saison 2023

„Gemüse von nebenan“ - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Nur 10 Minuten von der Innenstadt entfernt wird das Gemüse für die Mitglieder der Dessauer Solawi-Gruppe angebaut. Tomaten in Hülle und Fülle, Gurken, eine Vielzahl an Kräutern und Salaten, auch Paprika und Kürbis, werden jeden Dienstag früh geerntet und stehen am Nachmittag zum Abholen bereit. Frischer geht's nicht.

Jetzt im Winter gibt es Knollen- und Wurzelgemüse wie Rote Bete, Pastinaken, Topinambur, aber auch Feldsalat und Postelein. Solawi steht für Solidarische Landwirtschaft und meint eine Kooperation zwischen Gärtner und Verbraucher, von der beide profitieren.

Die Mitglieder entscheiden sich für ein Jahr, das Gemüse von der Solawi-Gärtnerei zu beziehen und schaffen damit Verlässlichkeit bei der Anbauplanung, den zu tätigen Investitionen und einer fairen Entlohnung des Gärtners. Dafür erhalten sie jede Woche einen Ernteanteil, und zwar mit Gemüse, das ohne Pestizide und künstliche Dünger angebaut wird, das mit minimalen Ernteverlusten so abgegeben wird wie es gewachsen ist. Ob klein oder zu groß, krumm oder mal mit kleinen Macken, es kommt alles in die Kiste und damit auf den Teller. Wer Lust hat, kann auch zum Helfen kommen oder einfach mal dem Gärtner über die Schulter schauen.

Wie genau unsere Dessauer Solawi-Gruppe funktioniert, wie man für die neue Saison ab April Mitglied werden kann und welche Mitmach- und Lernangebote es gibt, darüber informieren wir bei unserem Infoabend am 6. Februar, um 17 Uhr im KIEZ-Kino, Bertolt-Brecht-Straße 29. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Urbane-Farm-Team

Neues Werkstattcafé in Dessau geplant - Mitwirkende gesucht!

Seit kurzem gibt es eine neue Bürgerinitiative, zusätzlich zu bestehenden Angeboten ein umfassendes „Werkstattcafé“ in der Dessauer Innenstadt zu gründen. Nach dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur von Haushaltskleingeräten, Handys, Fahrrädern, Kleidung etc. anbieten. Weitere Angebote sollen Workshops, Veranstaltungen und ein Raum für eigene handwerkliche Projekte mit gemeinschaftlich nutzbarem Werkzeug sein („Makerspace“). Und das ganz entspannt bei Kaffee und Keksen. Eine Vernetzung mit lokalen Handwerksbetrieben ist zudem geplant, die beiden Seiten nutzen soll. Geplanter Beginn ist ab März/April 2023.

Dafür suchen wir noch weitere fachkundige ehrenamtliche Reparaturinnen und Reparateure, die den Besuchern Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Interessierte sowie Handwerksbetriebe können sich gern unter werkstattcafe-dessau@posteo.de melden. Auch sind Spenden von Werkzeug und, sobald der Raum feststeht, von stabilen Tischen, Stühlen etc. sehr willkommen.

Die Bürgerinitiative

Wir suchen ab sofort
einen **Kfz-Mechatroniker**.

Lauenroth
UTOHAUS

E-Mail: f.lauenroth@honda-dessau.de

Zunftstraße 3 · 06847 Dessau

Tel.: (03 40) 54 03 90 · Fax: (03 40) 5 40 39 44

– **Honda-Vertragshändler** –



Ein guter Lebenslauf kann den Ausschlag geben

Anzeige

Umfragen unter Personalentscheidern haben ergeben, dass die Mehrheit den Lebenslauf für das wichtigste Dokument in Bewerbungsunterlagen hält. Viele lesen ihn sogar noch vor dem Anschreiben. Schließlich bietet er eine gute Übersicht über die beruflichen Erfahrungen, alle jobrelevanten Qualifikationen und individuelle Stärken der Bewerberin oder des Bewerbers. Umso wichtiger ist ein gut strukturierter Aufbau sowie ein vollständiger und aussagekräftiger Inhalt. Ein professionelles Foto kann den guten Eindruck noch abrunden. Nehmen Sie sich daher Zeit beim Erstellen Ihres tabellarischen Lebenslaufes – denn wenn dieser überzeugt, haben Sie beste Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

STELLEN SIE IHRE WEICHEN NEU: JETZT BEI AGILIS NEU DURCHSTARTEN

Wir suchen für unsere modernen Werkstätten in Regensburg und Marktredwitz ab sofort eine/n

MITARBEITER INSTANDHALTUNG (m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

Unbefristeten Arbeitsvertrag | Arbeitsplatzsicherheit bis mindestens 2035 | betriebliche Altersvorsorge | fester Einsatzort | Jahresarbeitsplan | tarifvertragliche Vergütung mit übertariflichen Leistungen und Zulagen uvm.

Mehr unter:

karriere.agilis.de/instandhaltung
oder 0941 - 206 089 301



Direkt zu den Stellen:



Marktredwitz Regensburg

 **agilis**
karriere.agilis.de



JOBS IN IHRER REGION

Namen besser merken

Anzeige

Unangenehme Situationen, die viele kennen: Im neuen Job werden Sie den Kollegen vorgestellt - und beim nächsten Treffen haben Sie den Namen schon vergessen. Oder bei einem Kongress läuft Ihnen eine gute Geschäftspartnerin über den Weg - aber der Name ist weg. Anstatt nun herumzudrücken können Sie mit Ehrlichkeit reagieren, sich entschuldigen und kurz nachfragen. Das stößt gerade im Fall des neuen Kollegen sicher auf Verständnis. Auch ein humorvolles Zitat, z.B. von Curt Goetz „Drei Dinge kann ich mir nicht merken. Das eine sind Namen, das andere Zahlen, und das dritte habe ich vergessen.“ kann gerade im lockeren Small Talk passen. Wer aber häufiger vor dem Problem steht, sollte sein Namensgedächtnis trainieren. Hilfreich ist es beim ersten Kennenlernen das Gegenüber direkt mit Namen anzusprechen. Diese Wiederholung sorgt für ein besseres Abspeichern. Alternativ können Sie den Namen (hand-)schriftlich notieren. Wer dabei nach der richtigen Schreibweise fragt, kann den Lerneffekt noch verstärken. Visuelle Lerntypen sollten ihr Gegenüber genau anschauen und sich Besonderheiten einprägen. Auch Eselsbrücken, die sich zu dem Namen bilden lassen, helfen dem Gedächtnis auf die Sprünge.

SANDNER DACHBAU
 Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

JAHRE 1997-2023 26

Wir suchen zur Verstärkung

**DACHDECKER
 DACHKLEMPNER
 mit Führerschein
 EINEN AUSZUBILDENEN**

Wir bieten:

1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. Bsp. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
4. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Sandner Dachbau GmbH, Kleinkühnauer Str. 48a, 06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de, www.sandner-dachbau.de



Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau

Mutterhaus · Altenpflegeheim · Kindertagesstätten

Wir bringen jedem Menschen Achtung und Wertschätzung entgegen, ob er gesund ist oder krank, ob alt oder jung - ob er sich auf das Leben oder Sterben vorbereitet, ob er als Hilfesuchender oder als Mitarbeitender zu uns kommt. Wir wollen einander geschwisterlich helfen und bitten dafür Gott um seinen Beistand. Unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit und werden Sie ein Teil von unserem Team! Für unsere Stabsstelle „Diakonie und geistliches Leben“ suchen wir **ab sofort** einen

Theologischen Mitarbeiter (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung und die Kontaktdaten finden Sie unter www.diakonie-dessau.de

Als Dienstleister in Personalangelegenheiten übernimmt das Diakonische Werk im Kirchenkreis Dessau e.V. den Bewerbungsprozess.



Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

• Koch/Köchin/Küchenhilfe • Zimmer- u. Frühstücksservice



sofort - oder so schnell wie möglich?
Lieben Sie Ihre Tätigkeit/Ihren Beruf?
 Ist ein selbständiges, gründliches, zuverlässiges Arbeiten ein Bedürfnis?



... dann sind wir der richtige Arbeitgeber für SIE.

Wo? Coswig Anhalt Flämingbad;
 mit Auto, Bahn-Rad gut erreichbar

Gute Voraussetzungen:

- Ausbildung bzw. Erfahrung **oder Leidenschaft an der Arbeit**
- Sie lieben und schätzen den freundlichen Umgang mit Gast und Kollegen sowie Ordnung

Wir bieten:

- ab sofort eine ganzjährige Vollzeitstelle od. Teilzeitbeschäftigung nach IHREN Möglichkeiten
- 20 Jahre Betriebs-Erfahrung, gut gefüllte Auftragsbücher, Familienbetrieb mit HERZ
- geregelte Arbeitszeiten und zufriedene Kunden
- Mitsprache und Mitgestaltung, gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- **kein Großküchencharakter • kein „À-la-Carte“-Geschäft**

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ferierendorf & Paddelabenteurer
 z. Hd. M. Bühnemann
 Ziekoer Landstraße 4
 06869 Coswig/Anhalt
 Tel. 034903 592 60



Wir suchen für den Standort Dessau-Roßlau zum baldmöglichsten Eintritt eine(n)

Steuerfachangestellte(n) oder Lohn-/Finanzbuchhalter(in) (m/w/d)

für die Erstellung und Bearbeitung von Lohn- und/oder Finanzbuchhaltungen für 30 bis 40 Stunden wöchentlich. Vorzugsweise sind erste Berufserfahrungen auf steuerrechtlichem Gebiet oder in der Lohn- und Finanzbuchhaltung vorhanden.

Es erwartet Sie ein eigenständiges Arbeiten in einem engagierten Team bei flexibler Arbeitszeit, ein moderner Arbeitsplatz und überdurchschnittliche Vergütung.

Darüber hinaus bieten wir Arbeitszeitmodelle, wie z. B. eine 4-Tage-Woche.

Weitere Infos über uns: www.d-l-p.de

Ihre schriftliche Bewerbung -
 gern auch per E-Mail - richten Sie bitte an:

DLP Dernehl, Lamprecht & Partner mbB
 Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
 Puschkinallee 19 - 06846 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 65006-0 - E-Mail: dessau@d-l-p.de



Aus dem Sport

JUBILÄUM! Das Dessauer Leichtathletikmeeting feiert 25-Jähriges!

Es ist jedes Jahr das Highlight im Paul-Greifzu-Stadion. Weltklasse Leichtathletik trifft sich in der Bauhausstadt. Nationale und internationale Top-Leichtathleten spornen sich zu Bestleistungen an. Dieses Jahr findet „ANHALT 2023“ am Samstag, dem 17. Juni, ab 18 Uhr statt. Ca. 15.30 Uhr beginnt das Vorprogramm.

„Jedes Jahr wartet das Internationale Leichtathletik-Meeting ‚ANHALT‘ mit Neuerungen auf. Stetig neue Akzente begeistern nicht nur die Zuschauer, die in das Paul-Greifzu-Stadion nach Dessau-Roßlau pilgern. Auch die Athleten fühlen sich wohl“, erklärt Meetingdirektor von Anhalt Sport e.V. Ralph Hirsch. Kehren die Athleten nicht nur gerne auf das rote Oval zurück, weil sie dort Normen knacken können. Normen, die die Eintrittskarte für Europa- oder Weltmeisterschaften bedeuten, das Ticket zu Olympischen Spielen. „Die Leichtathleten genießen die Atmosphäre, die Zuschauer auch, die direkt an den Weitsprunggruben sitzen, die es bei Läufen von den Sitzen reißt, die ein Raunen durch den Abendhimmel schicken, wenn der Speer scheinbar nicht aufhört, durch die Luft zu fliegen – wie 2021 von Johannes Vetter über 93 Meter“, schwärmt Hirsch immer noch.

Mehr als 5000 Besucher sind es jedes Jahr (wenn kein Corona ist), die das Geschehen der über 150 Leichtathleten verfolgen. Weltstars wie Malaika Mihambo, Thomas Röhler, Johannes Vetter, Sam Kendricks, Maria Lasitskene waren in den vergangenen Jahren in Dessau und wollen wiederkommen. Zum 25. Jubiläum – ein Vierteljahrhundert Leichtathletik in Dessau – gibt es diverse Besonderheiten. „Die Vorbereitungen laufen schon wieder auf Hochtouren – und das seit mehr als sechs Monaten. Zum Jubiläum wird es wieder sehr besonders. Ich kann nur jedem ans Herz legen: Seien Sie dabei!“, so Hirsch.



Der Zutritt zu den Stehplätzen ist wieder kostenfrei. Wer sitzen möchte, kann sich ab sofort Tickets online unter ticketmaster.de oder an allen bekannten VVK-Stellen sichern (Tourist-Info Dessau und Roßlau, Verbindungspunkt Dessau)

Dancing Dessau – International Breakdance Battle! Back in Dessau!

Im Sommer 1984 gab es auch in der ehemaligen DDR diese neue Leidenschaft. In Dessau wurde die erste Gruppe gegründet und die Bauhausstadt avancierte schnell zur Speerspitze der Breakdance-Bewegung in der DDR.

Breakdance ist heute eine weltweit verbreitete und anerkannte Tanzform. Nachdem nun Breakdance auch olympische Sportart geworden ist, kehrt die Tanzform an den Ursprung im Osten Deutschland zurück – mit einem Internationalen Breakdance Contest. Am 22. April 2023, am Samstag, ist es wieder soweit. Eine neue Tradition setzt sich fort. Es wird ein spannender Wettbewerb.

„Wir werden wieder neue Akzente setzen. Der Contest in diesem Jahr wird ein 3- vs. 3-Battle sein. Die besten Crews aus Deutschland, Italien, Belgien usw. werden die Anhalt Arena im Main Event, dem Finale für die Zuschauer, zum Beben bringen“, erklärt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. fügt hinzu: „Dadurch wird der ganze Abend noch spektakulärer, kurzweiliger und abgedrehter.“ Tickets gibt es bereits online unter ticketmaster.de oder an allen bekannten VVK-Stellen. (Tourist-Info Dessau und Roßlau, Verbindungspunkt Dessau).



DESSAU JUNIORS CUP



Der DESSAU JUNIORS CUP, das beste Internationale U11-Hallenturnier Deutschlands, verzaubert uns wieder am 28./29. Januar 2023 in der Anhalt Arena Dessau. Mit dabei: Bayern München, Borussia Dortmund, Austria Wien, FC Schalke 04, Hertha BSC, Union Berlin, RB Leipzig, Hansa Rostock, SG Dynamo Dresden, 1. FC Köln, Werder Bremen, Hallescher FC und unsere regionalen Dessauer-Teams. Kommt vorbei, wenn die jungen Kicker zaubern, tricksen und uns verblüffen. Tickets gibt es nur an der Tageskasse.

Fotos: Anhalt Sport

Termine:

- 22.04.2023 | Breakdance | Anhalt Arena
- Dancing Dessau
- 07.05.2023 | Nordic Walking | Kornhaus Dessau
- RUN'N'WALK
- 14.05.2023 | Rennradausfahrt | Paul-Greifzu-Stadion
- Rund um Dessau
- 17.06.2023 | Leichtathletik | Paul-Greifzu-Stadion
- ANHALT 2023
- 27.06.2023 | Fußball | Paul-Greifzu-Stadion
- 34. Mini WM der Grundschulen
- 01.09.2023 | Stabhochsprung | Marktplatz Dessau
- Marktplatzspringen Dessau
- 17.09.2023 | RUN | Rathaus-Center Dessau
- 24. Dessauer Rathaus-Center CityRUN
- 01.10.2023 | Nordic-Walking | Paul-Greifzu-Stadion
- 21. Dessauer Walking-Tag
- 01.12.2023 | Internationale Sportshow | Anhalt Arena
- GYMMOTION 2023

Aus dem Stadtrat

CDU

Helau!

... hallt es am 19. Februar endlich wieder durch die Straßen unserer Stadt, wenn die Narren los sind. Es wird Zeit, dass die Menschen sich mal wieder die Narrenkappe aufsetzen können, ein wenig feiern und Spaß haben. Auch Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion werden nicht nur beim großen Festumzug dabei sein, sondern auch beim Politischen Aschermittwoch am 22. Februar, um 18.00 Uhr in der Vereinsgaststätte „Flora“. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam unsere Stadt und die Politik mit einem zwinkernden Auge zu betrachten.



An die Arbeit

Zum 1. Januar haben nun die neuen Dezernenten ihre Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns über die bereits gut angelauene Zusammenarbeit und werden die Damen und Herren dann im zweiten Quartal des Jahres auch zu uns in die Fraktion einladen, um mit ihnen über ihre und unsere Ziele für die Stadt zu sprechen. Denn derer gibt es reichlich. Wir müssen über die Entwicklung der Quartiere sprechen, unsere Stadt für die Jugend fit machen, das Ehrenamt stärken – unsere Stadt fit für die Zukunft und vor allem liebens- und lebenswert machen!

Der Albrechtsplatz

Es jedem Recht zu machen, ist die Kunst, die keiner versteht. So ist es auch mit dem Albrechtsplatz. Ich durfte den Prozess von der Planung bis zur Eröffnung und ersten Nutzung, durch den Bauausschuss mit begleiten. Dieser war begleitet von Höhen und Tiefen wie auch von Kontinuität und Veränderung. Letztendlich haben wir einen neuen, zweckmäßigen und schönen Straßenzug erhalten. Vielen Dank an das Tiefbauamt, die Planer, die ausführenden Unternehmen und alle anderen Beteiligten.

Bedauerlich sind einzig die Erinnerungslücken einiger, die sich selbst an diesem Prozess beteiligten und heute nur noch wenig über die damals geäußerten Wünsche und heute umgesetzten Wünsche erinnern können. Auch wurde die Breite der Fahrbahn und Radspur und der damit verbundene nicht einzuhaltende Mindestabstand beim Überholen von Fahrrädern kritisiert, der heute laut STVO bei mindestens 1,50 m liegt. Jedoch muss man ehrlicherweise sagen, dass die Aktualisierung der STVO erst 2020 stattfand und somit lange nach dem Beginn der Planungen.

Wir freuen uns jedenfalls über die Entwicklung in unserer Innenstadt, denn dies ist auch ein wichtiges Signal an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Eiko Adamek
 Ferdinand-von-Schill-Straße 33
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2606011
 Telefax: 0340 2606020
 E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
 Sprechzeiten
 Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
 Fr: 9.00-12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Stehen Tradition und Brauchtum über dem Gesetz?

Was ist eigentlich „Brauchtum“ und „Tradition“?

Reicht das „Machtwort“ eines Oberbürgermeisters für Gesetzesübertretungen aus?

Diese Fragen habe ich mir gestellt, als unser Oberbürgermeister Herr Dr. Reck ein „Machtwort“ gesprochen hat und die Verbrennung von Weihnachtsbäumen genehmigte. Dabei geht es mir gar nicht so um das Verbrennen einiger Weihnachtsbäume, sondern eher um die allgemeine Aussagekraft der Handlung des Oberbürgermeisters.

Dass das unnötige Verbrennen von Nadelbäumen ökologisch unsinnig ist, sollte außer Frage stehen. Dass aber ein Oberbürgermeister solche Veranstaltungen als „Brauchtum“ oder „Tradition“ deklariert, um damit gesetzliche Regelungen auszuhebeln, ist zu hinterfragen oder gar rechtlich zu prüfen. Reicht es in Dessau-Roßlau aus, wenn man sich vor einem vermeidlichen Gesetzesübertritt die Absolution des Oberbürgermeisters holt?

Liest man im Duden nach, bezeichnet die Tradition etwas, was im Hinblick auf Verhaltensweisen, Ideen, Kultur o. Ä. in der Geschichte von Generation zu Generation [innerhalb einer bestimmten Gruppe] entwickelt und weitergegeben wurde [und weiterhin Bestand hat].

Ferner ist Brauchtum als Gesamtheit der im Laufe der Zeit entstandenen und überlieferten Bräuche definiert. (siehe www.duden.de)

Nach diesen Definitionen gehört mehr zu einem Brauch oder einer Tradition als ein paar Jahre Bäume anzuzünden. Ist es eine Tradition, wenn am 1. Mai in Berlin-Kreuzberg die Autos brennen? Ist es Tradition, wenn am 7. März Neonazis durch Dessau-Roßlau marschieren? Stellen Sie sich vor, der Bundesverkehrsminister würde kraft seines Amtes das Rasen auf den Straßen als „Tradition“ deklarieren („haben wir doch immer so gemacht“) und damit Geschwindigkeitsreduzierungen auf Grund anderer Rechtsvorschriften wie z. B. Lärmschutz oder der Gefahrenabwehr z. B. an Kindergärten verhindern. Der berechnete Aufschrei der breiten Bürgerschaft wäre ihm gewiss.

Darüber hinaus muss man auch festhalten, dass der OB sein eigenes Umweltamt düpiert und geschädigt hat.

Ich möchte an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltamtes danken, deren Aufgabe es ist, die Umwelt und Natur zu schützen. Trotz der zu erwartenden Widerstände und Schwierigkeiten wurde ein umweltrechtlicher Missstand aufgezeigt und geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Eine Frage zu den Weihnachtsbäumen bleibt aber noch offen: Wer hat eigentlich von behördlicher Seite das Einhalten von Auflagen, wie die Restfeuchte der Bäume kontrolliert und wirklich festgestellt, dass keine Dekorationsreste oder andere Stoffe mit verbrannt wurden? Ich hoffe, dass der Oberbürgermeister als höchster Verwaltungsbeamter (und damit auch höchster Umweltschützer) der Stadt Dessau-Roßlau die Rahmenbedingungen kontrollierte, die er entgegen seinen Fachämtern durchgesetzt hat.

Stadtrat Christoph Kaßner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jugenticket – neuer Anlauf 2023?

Nach dem spannenden Testlauf mit drei Monaten kostenlosem Ticket für Schülerinnen und Schüler 2021/22 war von uns lange nichts zum Thema zu hören. Das lag an den Rahmenbedingungen auf Landes- und Bundesebene, welche wir für eine dauerhafte Regelung brauchen.

Doch wir sind weiter am Thema dran, unser Ziel ist weiterhin ein besseres ÖPNV- Angebot für alle, ein Angebot für die ganz persönliche Verkehrswende. Der zweite Schritt nach dem Modellprojekt 2021 könnte bald auf den Weg gebracht werden. Zurzeit beobachten wir intensiv das Magdeburger Vorhaben eines dauerhaften 9-Euro-Monastickets für Schülerinnen und Schüler. Dort hat der Stadtrat im November 2022 beschlossen, dass ab August 2023 fast 17.000 Schulkinder den ÖPNV in Magdeburg für monatlich 9 Euro nutzen können. Bekommt das Magdeburg zum Laufen, kann ich mir sehr gut dieses Modell für Dessau-Roßlau vorstellen. Fortsetzung folgt.

Stadtrat Guido Fackiner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN . FDP . Neues Forum . Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2206271
Telefax: 0340 5168981
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

AfD

Neujahrsgrüße

Wir wünschen all unseren Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Hebesätze für Grundsteuer B und C senken

Der Stadtrat muss beschließen, die Hebesätze der Grundsteuern B und C so anzupassen, dass den Eigentümern von Immobilien und unbebauten Baugrundstücken aufgrund der Grundsteuererhöhung, gültig ab 01.01.2025, keine zusätzlichen Belastungen entstehen. Die Mehreinnahmen der Stadt Dessau-Roßlau durch die Grundsteuerreform müssen durch Senkung der Hebesätze den Bürgern zurückerstattet werden. Auf der Internetseite des Bundesfinanzministerium steht: „Die Grundsteuer wurde im Einklang mit den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts neu geregelt. Das Ziel der Reform ist es, dass das Gesamtaufkommen der Grundsteuer auf gesamtstaatlicher Ebene annähernd gleichbleibt. Das neue Grundsteuergesetz soll Städten und Gemeinden weiterhin die nötigen Einnahmen sichern, **die Bürgerinnen und Bürger sollen insgesamt aber nicht mehr belastet werden**“. Was wird genau bemessen? 1. Ermittlung des Grundsteuerwerts, 2. Feststellung des Grundsteuer-Messbetrags (Grundsteuerwert x Messzahl), 3. Festsetzung der Grundsteuer (Grundsteuer-Messbetrag x **Hebesatz**). Nach jeweils sieben Jahren erfolgt dann die nächste Feststellung des Grundsteuerwerts. Das bisherige dreistufige Verfahren zur Ermittlung der Grundsteuer wird beibehalten. Die Ermittlung des Grundsteuerwerts erfolgt nach dem Bundesgesetz (Siebenter Abschnitt des Bewertungsgesetzes: Bewertung des Grundbesitzes für die Grundsteuer ab 1. Januar 2022). Die AfD-Fraktion bringt deshalb als Beschluss (Hebesätze nach unten anpassen) unter der Nr. FV/001/2023/AfD ein.

Oury Jalloh – 07. Januar 2005 verstarb der Asylbewerber aus Sierra Leone in einer Dessauer Gewahrsamszelle durch Selbstmord

Die Demonstranten werden nicht müde zu schreien „es war Mord“! So auch wieder am 07.01.2023. Die damaligen Ermittlungen ergaben aber, dass sich Oury Jalloh selbst getötet hatte. Keiner fragt aber nach, warum der Asylbewerber eigentlich in Polizei-Gewahrsam genommen wurde? Keiner fragt nach, warum er gefesselt werden musste? Jalloh wurde damals kontrolliert, weil er mehrere Frauen belästigt haben soll. Vor Gericht sagte eine Zeugin aus, dass Jalloh ein Handy haben wollte, um zu telefonieren. Nach einem Gutachten hatte er knapp drei Promille Alkohol und Spuren von THC und Kokain im Blut. Jalloh habe sich geweigert, seine Ausweispapiere vorzuzeigen und sollte in den Polizeiwagen verbracht werden. Dagegen habe er Widerstand geleistet, woraufhin ihm Hand- und Fußfesseln angelegt wurden. Wenige Wochen vor seinem Tod war er wegen gewerbsmäßigen Drogenhandels zu einer Freiheitsstrafe von dreieinhalb Jahren verurteilt worden. Das Urteil war am 07.01.2005 aber noch nicht rechtskräftig. Oury Jalloh war polizeibekannt! Die ARD-Dokumentation „Tod in der Zelle – Warum starb Oury Jalloh?“ zeigte seinen Grabstein in Sierra Leone, auf dem als Geburtsjahr 1968 angegeben war. Jallohs Eltern bestätigten, dass ihr Sohn die deutschen Behörden über sein wahres Alter belogen hatte. Er hatte als Geburtsjahr 1983 angegeben, um bei seinem Asylverfahren bessere Chancen auf einen dauerhaften Aufenthaltsstatus zu bekommen. Jalloh war zum Zeitpunkt seines Selbstmordes demnach nicht 22 Jahre alt, sondern schon 37! In der MZ vom 09.01.23 war zu lesen, dass die Demonstranten nicht nur wegen Oury Jalloh nach Dessau kamen, „sondern um Grundsätzliches: Um Polizeigewalt, die sich, so

der Vorwurf, auffällig gegen Nichtweiße entlade, um Rassismus, um Haltungen und Strukturen, die den Kolonialismus mit anderen Mitteln fortschreiben“. Da haben wir eine andere Wahrnehmung! Betrachtet man die vielen importierten Messermörder, die dann traumatisiert oder geistig nicht zurechnungsfähig sind, betrachtet man die Krawalle zur Silvesternacht in Berlin und anderen Migrationsballungszentren, wo Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften attackiert worden und fast alle Straftäter, die meisten mit Migrationshintergrund, wieder auf freiem Fuß sind, dann sehen wir ein anderes Bild der Tatsachen. Parallel dazu forderten die Demonstranten eine Entschädigung für Oury Jallohs Familie. Wer entschädigt die deutschen Familien, die um ihre Angehörigen trauern, die durch Messerattacken, Macheten, Äxte und dergleichen ermordet worden sind? Wo bleiben da die Aufschreie? Laut Polizeiangaben soll die Demonstration sehr friedlich abgelaufen sein, es gab nur „wenige Sachbeschädigungen“. Unsere Antwort darauf: Jede Sachbeschädigung ist eine zu viel! Zurzeit liegt der Fall von Oury Jalloh seit 3 Jahren beim Bundesverfassungsgericht. Hätte man ihn ausgewiesen, würde er noch leben.

Grabensysteme in Mosigkau

Wir berichteten bereits in den vergangenen Ausgaben des Amtsblattes über Missstände an Gräben und Dämmen in Mosigkau. Mitte Dezember 2022 gingen wir nochmals den Anliegen und Hinweisen der Anwohner nach und stellten fest, dass das Verteilerbauwerk am Libbesdorfer Graben zur Badeanstalt (Mühlteich) 56 cm zu hoch gegenüber der max. Anstauhöhe zur Badeanstalt ist. Dieses führt dazu, dass das Wasser sich im Graben aufstaut, die anliegenden Wiesen vernässt und aufgrund der wochenlangen Anstauung kaum noch Sauerstoff enthält. Das könnte auch eine Ursache zur vermehrten Blaualgenbildung im Sommer führen. Deshalb sind aus unserer Sicht Umbaumaßnahmen am Verteilerbauwerk notwendig. Im Wasserbuch der Stadt Dessau-Roßlau steht bzgl. des Traupitzdamms sinngemäß „Stauanlage zum Schutz der Ortslage Mosigkau vor Überschwemmungen“, das war seit ca. 150 Jahren verbindlich. Im Jahr 2011 sollte an der Stauanlage ein Klappwehr eingebaut werden, gebaut wurde aber ein Daueranstau, der untere Schütz hat eine Höhe von 1,30 m plus 2 cm Gummilippe. Die Pegellatte zeigt natürlich bloß eine Höhe 1,10 m an. Viele Bauten von Anliegergrundstücken zeigen bereits Setzungsrisse im Mauerwerk.



Bild 1
Anstauhöhe vor Verteilerbauwerk 70 cm



Bild 2
Ausmessen der Anstauhöhen hinter dem Verteilerbauwerk



Bild 3
Anstauhöhe Mühlteich

Fotos: Andreas Mrosek

Andreas Mrosek, Vorsitzender AfD-Stadtratsfraktion

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

LINKS bewegt und LINKS verändert

Stadt Dessau-Roßlau
05.12.2019

Dessau
Roßlau

Vorlage

Dokumenten-Nr.:	FV/021/2019/Linke	
Erreicht:	Der Oberbürgermeister	
Verantwortlich für die Umsetzung:	Fraktion Die Linke Dessau-Roßlau	

Beratungsbörse	Termin	Abstimmungsbeschluss
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	05.11.2019	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	07.11.2019	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
Ausschuss für Bildung, Verkehr und Umwelt	13.11.2019	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
Stadtrat	04.12.2019	Ja 42 Nein 0 Enthaltung 1

Titel:
Stadtteilentwicklungskonzept für die Ortschaft Roßlau

Samstag, 14.01.2023 | 9 - 16 Uhr
Sekundärschule an der Biethe (Turnhalle)
Mitschurinstraße 21, 06862 Roßlau/ Elbe

Rückblick 2022

Der Haushalt unserer Heimatstadt für 2023

Das neue Jahr hat eben erst begonnen und es wird deutlich, dass sich die engagierte Arbeit des Stadtrates gelohnt hat. Wem ist schon bekannt, dass Räte mehr als 28 Stunden im Fachausschuss und im Rat sehr sachlich, fachlich und ambitioniert eine konstruktive Weichenstellung vornehmen. Besonders bemerkenswert ist, dass die inhaltlichen Ansätze aller Fraktionen meist zu 100 % auf das städtische Wohl ausgerichtet sind.

Die Haushaltsdebatte ist die wichtigste Sitzung des jeweiligen Jahres, stellt sie doch entscheidende Weichen für das Folgejahr – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. Die dann folgenden Ratssitzungen beschäftigen sich dann mit konstruktiver Umsetzung der Ziele. Dass die Ergebnisse der Haushaltsberatungen Ergebnisse von Kompromissen sind, unterstreicht den demokratischen Meinungsbildungsprozess. Leider wird die begleitende Berichterstattung dieser zeitaufwendigen und notwendigen Arbeit mit den Begriffen wie Wunschkonzert und inhaltlicher Trivialisierung gleichgesetzt und erfährt damit eine erhebliche Geringschätzung.

Mit der Bitte, dass sich das ändert, wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Ralf Schönemann

Umwelt-detektive – Ein Erfolgsmodell

Im April 2021 wurde auf Antrag der Fraktion Die Linke mit deutlicher Mehrheit der Beschluss gefasst, zwei Umweltdetektive mit einer befristeten Einstellung auf ein Jahr zu beschäftigen, mit der Option einer möglichen Weiterbeschäftigung. Die Gründe dafür wurden hinreichend erläutert.

Ab Juni 2022 haben die Umweltdetektive Gero Borgers und Johannes Hüthel ihre Tätigkeit aufgenommen. Unsere Fraktion hat nach einem halben Jahr im Dezember 2022 mit ihnen und der Amtsleiterin für Ordnung, Bürgerdienste und Wahlen in einem Gespräch über die bisherigen Erfahrungen, Erkenntnisse und Schwierigkeiten nachgefragt. Nachweislich wurde uns eine Statistik zur illegalen Abfallentsorgung seit 13.06.2022 vorgelegt. Die hohe Anzahl an Fällen der Widrigkeiten im gesamten Stadtgebiet zeigt, dass in sehr kurzer Zeit eine Wirkung der Arbeit der Umweltdetektive vorhanden ist.

Schwerpunktorte der Kontrollen waren vornehmlich Werkstoffcontainerplätze und illegale Sperrmüllansammlungen. Hier erfolgt stets eine Abstimmung mit dem Stadtpflegebetrieb. Dabei sind auch die vielfältigen Zuständigkeiten von Tiefbauamt und Stadtpflegebetriebe zu beachten, die nicht nur bei den Bürgern, sondern auch bei den Umweltdetektiven Fragen aufwerfen.

Die Präsenz der Umweltdetektive vor Ort wird angenommen, aktiv unterstützt, indem das Gespräch mit dem Bürger geführt wird. „Endlich, dass was getan wird“, aus dem Munde von Anwohnern, ist oft zu hören. Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit der Umweltdetektive, eine Verbesserung des Stadtbildes und des Natur- und Landschaftserlebnisses für Bewohner und Gäste der Stadt war und ist Inhalt des Beschlusses. Das öffentliche Bewusstsein sollte jedoch weiter gestärkt werden. Die Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten/Stadtbezirksbeiräten und Schulen im Hinblick einer Öffentlichkeitsarbeit könnte helfen. Ein Erfahrungsaustausch mit anderen Städten und Gemeinden ist noch nicht möglich, weil es dort noch keine Umweltdetektive gibt. Vielleicht hat die Stadt Dessau-Roßlau die Aufmerksamkeit geweckt?

Die positiven Eindrücke der Beratung bestärken unsere Absicht zur Weiterbeschäftigung der Umweltdetektive über ein Jahr hinaus. Einen Antrag werden wir zur gegebenen Zeit gemeinsam mit dem Amt für Ordnung, Bürgerdienste und Wahlen stellen.

Hans-Joachim Pätzold

Arbeitsplan und Jahresschwerpunkte

- Auftaktgespräche mit den neuen Beigeordneten und Amtsleitern
- Bildung einer Jugendvertretung der Stadt Dessau-Roßlau
- Neuer Anlauf für einen Mieterbeirat bei der DWG
- Neue Grundstückspolitik für vermietete und verpachtete Flächen, Ziel: Vermögenswerte sichern, Bürger entlasten

Ralf Schönemann

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

BUGA Dessau-Roßlau 2035



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Internationale Gartenschau fand 1865 in Erfurt statt. Seither gab es mehr oder weniger regelmäßig nationale und internationale Gartenschauen.

Die heute typischen Bundesgartenschauen gibt es seit 1951 im Rhythmus aller zwei Jahre. Hinter diesen stehen der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG), der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) und der Bund deutscher Baumschulen (BdB). Die Schirmherrschaft einer Bundesgartenschau wird vom jeweiligen Bundespräsidenten übernommen. Neben Bundesbehörden und den ausrichtenden Städten ist seit 1993 die gegründete Deutsche Bundesgartenschau GmbH (DBG) beteiligt.

Eine BUGA ist eine einmalige Chance für die ausrichtende Stadt. Sie öffnet den Weg zu vielen Förderprogrammen, ermöglicht nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte, bewirkt weitere öffentliche und private Investitionen, lockt überregional Besucher an und kann das Image einer Stadt massiv verbessern.

In den unmittelbaren Jahrzehnten nach 1945 war sie eine Chance, zerstörte oder beschädigte Freiflächen wieder zu ordnen und Fehlentwicklungen zu korrigieren.

Ab den 80er Jahren gab es aber auch Kritiken an den BUGA's. „Gartenschauen“ seien mit Steuermitteln kofinanzierte Leistungsschauen der Gartenbau-Industrie und ihrer Verbände, die mehr die touristische Attraktion in den Vordergrund rücken würden.

Zwischenzeitlich wurde erkannt, dass die BUGA keine reine „Blümchenschau“ ist, bei der die Gäste mit Eintrittsgeld Highlights erleben.

Gartenschauen verstehen sich zunehmend als Instrumente, mit denen auf aktuelle Fragen der Gegenwart reagiert werden kann. Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sind nur eine Herausforderung, aber auch soziale Zusammenhänge und Ressourcenverwendung gehören dazu.

Für unsere Stadt ist die BUGA eine Chance, städtebaulich einzugreifen und Freiflächen sowie Stadtquartiere zukunftsfähig zu entwickeln. Zukunftsfragen lösen ist nicht nur eine Aufgabe der Politik, dazu ist auch eine Fachwelt erforderlich. Daher ist es legitim, dass verschiedene Fachverbände in die Entwicklungen eingebunden sind.

Die Idee für Dessau-Roßlau ist das Thema "Mosaike und Fugen", eine auf unsere Stadt zugeschnittene Maßnahme. Hierbei werden verschiedene Flächen (Mosaike) und Verbindungswege (Fugen) in unserer Stadt betrachtet. Dabei soll

eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen so vernetzt werden, dass daraus ein stimmiges und erlebbares Gesamtbild entsteht.

Es gibt auch die Meinung, „BUGA 2035“ sei noch so weit weg, wer weiß, was bis dahin sei! Aber genau das ist der Ansatz! Langfristig denken, planen und handeln, heißt Zukunft zu gestalten. Dies trifft nicht nur auf die BUGA zu, sondern ist ein Grundsatz im politischen Handeln. Es geht nicht darum, für heute und für jetzt die schnelle Lösung zu finden, sondern langfristig vorzudenken und Entscheidungen herbeizuführen, deren Früchte erst die nächste Generation ernten kann.

Insbesondere wird das deutlich, wenn es um Klima- und Energiefragen geht.

Gartenschauen haben mit Grünflächen zu tun, die u. a. an die neue Klimasituation angepasst werden müssen. Auch die Energieversorgung und den Wasserhaushalt gilt es zu bedenken. Um in der Zukunft besser zu leben, müssen heute dafür Entscheidungen getroffen werden. Wir müssen in die Umwelt investieren, in moderne Energiekonzepte, in eine Infrastruktur und in den sozialen Zusammenhalt.

„Früher war alles besser“ ist vom Ansatz falsch. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen und sucht nach jeweiligen Lösungen. Damit ist das Heute immer ein anderes als das Gestern. Die BUGA macht insbesondere deutlich, wie wichtig es ist, komplex zu planen und langfristig vorzubereiten. Es sind 12 Jahre lang kommunale Haushaltspläne zu erarbeiten, in denen die Vorbereitungen zur BUGA einzuplanen sind. Der heute existierende Stadtrat bringt die BUGA auf den Weg, aber erst der überübernächste Stadtrat (gewählt 2034) wird die BUGA ins Ziel bringen können.

Politik hat die Pflicht, nicht nur an die nächste Wahl, sondern an die Zukunft zu denken.

Wir als SPD-Fraktion stehen hinter dem Projekt, wir werden es unterstützen und mittragen. Wir sind uns bewusst, dass hier Zeit und Durchhaltevermögen gefordert sind.

Kontinuität und Weitsicht geben die Gewissheit, dass es eine lebenswerte Zukunft geben wird und somit Zuversicht gegeben ist.

Freuen wir uns auf die BUGA im Jahr 2035!

Robert Hartmann

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Michael Fricke
 Hans-Heinen-Straße 40
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2303301
 E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Innenstadt und Nordumgehung



Thomas Picek



Marco Egelkraut

Zum Jahresbeginn wünschen wir den neu gewählten Beigeordneten der Stadt Dessau-Roßlau - Frau Eter Hachmann (Dezernat „Soziales, Bildung, Jugend und Senioren“), Frau Jacqueline Lohde (Dezernat „Bauen und Stadtgrün“), Herrn André Ulbrich (Dezernat „Digitalisierung und moderne Verwaltung“) sowie Herrn Stefan Horváth (Dezernat „Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit“) - einen guten Start und gutes Gelingen in ihren neuen Funktionen.

In der heutigen Ausgabe wollen wir insbesondere Frau Lohde Erfolg, Geschick und viel Raum für Ausgestaltung wünschen, um die Weichen für eine noch schönere Innenstadt mit einer nachhaltigen Infrastruktur zu stellen.

Gerade erst löste sich das letzte Verkehrschaos in Dessau-Nord mit der Wiedereröffnung des Albrechtsplatzes auf, da stehen die daran anknüpfenden Maßnahmen für die kommenden drei Jahre auf dem Plan: die Ferdinand-von-Schill-Straße, die Johannisstraße, der Kreisverkehr an der katholischen Kirche und die Umgestaltung der Kavaliertstraße zwischen Nantegasse und Poststraße. Die geplanten Veränderungen führen im besten Falle zu einer Beruhigung des Verkehrs und einer generellen Aufwertung der Mittelachse in der Innenstadt. Hierzu gibt es ein großes ABER:

Eine erneute Verstopfung von Dessau-Nord ist vorprogrammiert. Sämtlichen Anliegern der betroffenen Ausweich- und Umleitungsstraßen, insbesondere den Bewohnerinnen und Bewohnern der Karlstraße und Schlachthofstraße, sind die Verkehrs-, Lärm- und Luftverhältnisse noch in guter (oder eher schlechter) Erinnerung. Es ist während der Umbaumaßnahmen ein erhöhter Zeitaufwand nötig, um von A nach B zu kommen, von den Beeinträchtigungen durch den Lieferverkehr ganz zu schweigen.

Dabei läge eine mittelfristige Lösung so nahe. Bereits vor etwa 15 Jahren wurde vom damaligen Stadtrat und unserem ehemaligen Fraktionsvorsitzenden Hans-Georg Otto ein Beschluss in das Gremium eingebracht, eine Nordumgehung Dessau zu bauen. Diese Umgehungsstraße würde heute das letzte Puzzlestück zu den bereits vorhandenen Teilstücken bilden und für eine Entlastung des Innenstadtverkehrs sorgen.

Aus verschiedenen Gründen kam es hier nicht zur Umsetzung. Vielfach wurde die Meinung postuliert, dass eine Umgehungsstraße den Verkehr aus der Innenstadt heraushält. Dies ist aber genau der Sinn einer solche Straße und fällt jetzt den Einwohnern Dessau-Nords auf die Füße. Menschen, die die Innenstadt Dessaus besuchen wollen, wählen natürlich die bisherigen Verkehrswege. Trotz alledem sollte man sich vor dem Hintergrund der beschriebenen Maßnahmen nochmals mit der Thematik „Nordumgehung Dessau“ auseinandersetzen. Die notwendigen Voraussetzungen zur Freileitung dieser Verkehrsader wurden bereits in den letzten Jahren nahezu vollständig getroffen. Und selbst wenn der damit verbundene letzte Bauabschnitt, nämlich einer zweiten Muldüberquerung am Friedrichsgarten und Anbindung über die Wasserstadt an die Stadtausfahrt Ost, mit weiteren Baumaßnahmen verbunden wäre, so würde gerade ein wie oben dargestellter erster Teilabschnitt eine deutliche Entlastung des Verkehrs bewirken.

Im Fazit entfalten die geplanten Aufwertungsmaßnahmen dann ihre volle Wirkung, denn der Verkehr könnte ohne Probleme hinter dem Waggonbaugelände bis zum Heizwerk am Friedrichsgarten fließen.

Thomas Picek
Fraktionsvorsitzender
und Stadtratsmitglied

Marco Egelkraut
Stadtratsmitglied

Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau

 @prodessaurosslau

 @pro_de_ro

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten schöne Weihnachtsfeiertage und sind gut und vor allem gesund ins neue Jahr gekommen.

Obwohl von Mitte Dezember bis Mitte Januar im politischen Raum Dessau-Roßlaus Ruhe, Innehalten und beschauliche Jahresrückblicke angesagt sind, gab es diesmal genau in dieser Zeit ungewohnte Turbulenzen, die total viral gingen. Zwei von diesen heftigen „Aufregern“ sind es wert, kommentiert zu werden.

Silvesterkrawalle: Dessau-Roßlau blieb friedlich!

Unter der Überschrift „Zielscheibe in Uniform“ berichtete die Mitteldeutsche Zeitung vom 4. Januar 2023 über schreckliche Angriffe in der Silvesternacht auf Feuerwehrleute, Polizisten und Sanitäter in Deutschland und darüber, was zur gleichen Zeit in unserer Stadt geschah. Die Unterschiede sind frappierend.

Während es in Dessau-Roßlau friedlich blieb, kannte die Gewalt gegen Polizei und Rettungskräfte in Berlin und anderen deutschen Städten offensichtlich keine Hemmungen mehr. Dort brannten Barrikaden aus Müllcontainern, wurden Beamte mit Raketen angegriffen, erfolgten Plünderungen und wurden Gewaltorgien zelebriert - das absolute Chaos.

Die Täter, größtenteils Jugendliche mit Migrationshintergrund und vornehmlich aus Syrien, Afghanistan, Irak, Türkei und anderen arabischen Ländern, ließen ihrem Hass auf unseren Staat und ihrer Verachtung für die „westlichen“, demokratischen Werte freien Lauf. Leider blieben auch diese Exzesse ohne Folgen, denn in Berlin z. B. waren alle in der Silvesternacht festgenommenen Randalierer spätestens am Neujahrstag wieder auf freiem Fuß. Diese Schwäche unseres „Rechtsstaates“ gibt es leider schon sehr lange. Sicher können sich viele noch an den Horror der Kölner Silvesternacht 2015 erinnern, wo es zu massenhaften sexuellen Übergriffen auf Frauen kam. Gegen 354 Beschuldigte, von denen die meisten Asylbewerber waren, wurde damals ermittelt. Es kam zu 290 Verfahren, aber nur zu 36 Verurteilungen. An der Ohnmacht unseres Staates hat sich seitdem offensichtlich leider nichts verändert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dass es in Dessau-Roßlau besser läuft, hat verschiedene Gründe. Zum einen haben wir schon seit 2015, als die Merkelsche „Wir schaffen das“-Asylantenwelle über Deutschland hereinbrach, die Unterbringung der Migranten in Dessau-Roßlau dezentral organisiert. Dadurch kam es in unserer Stadt nie zur Konzentration kulturfremder Bevölkerung, was bekanntlich für eine echte Integration förderlich ist. Zum anderen haben wir das Glück, dass es Asylanten massiv in Großstädte und Ballungszentren zieht. Kriminelle sowie so. Manchmal ist es eben doch von Vorteil, wenn man in der Provinz lebt. Außerdem ist die gelungene Mischung von geschickter Ansprache und kompromisslosem Durchgreifen, wie sie die Polizei von Dessau-Roßlau praktiziert, sicher ein Teil des Erfolges. Hoffen wir, dass das so bleibt.

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Weihnachtsbaumverbrennen: Nach dem Verbot folgen Genehmigung und ein Besucherrekord!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf Post vom Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erhielten, war ungläubiges Staunen und großes Entsetzen angesagt. Dem 20. Weihnachtsbaumverbrennen, das traditionell für den 7. Januar eingeplant war, wurde von Amts wegen eine Absage erteilt! Auf drei A4-Seiten hagelte es abfall- und immissionsschutzbehördliche Paragraphen mit Strafandrohungen von Bußgeldern im Rahmen zwischen 50.000 und 100.000 Euro, obwohl dieses Event seit zwei Jahrzehnten ordnungsgemäß beantragt und immer anstandslos genehmigt wurde. Den gleichen „Brandbrief“ erhielten auch der Burgverein Roßlau, der Heimatverein Törten und die Freiwillige Feuerwehr Mildensee. Frust und Ärger bei den Betroffenen waren mehr als verständlich, zumal die kurzfristige Versagung mitten in die Vorbereitung der Veranstaltungen platzte, wo bereits Partner gebunden, Einkäufe getätigt sowie Plakate gedruckt waren.



In eilig einberufenen Vorstandssitzungen berieten die Vereine, ob man sich gegen den Sinneswandel der Stadtverwaltung stellt oder das Handtuch wirft. Roßlau und Meinsdorf hielten an ihren Planungen fest, Törten und Mildensee sagten ihre Veranstaltungen zunächst ab.

Durch den Widerstand der Roßlauer und Meinsdorfer und nachdem die Mitteldeutsche Zeitung am 31. Dezember und 4. Januar ausführlich berichtete

sowie die BILD-Zeitung am 3. Januar unter der Überschrift „Umweltamt Dessau verbietet traditionelle Feuer“ das Dilemma überregional bekannt machte, lenkte die Stadtverwaltung ein. In der amtlichen Presseerklärung vom 4. Januar 2023 heißt es dann unter anderem: „Die Stadt Dessau-Roßlau hat noch einmal inhaltlich die Anzeigen auf das Weihnachtsbaumverbrennen überprüft. Im Ergebnis hat der Oberbürgermeister die Entscheidung getroffen, dass die ... angezeigten Brauchtumsfeuer nicht versagt werden.“ Alle vier beantragten „Weihnachtsbaumverbrennungen“ fanden daraufhin statt, mit großem Erfolg. Allein in Meinsdorf kamen rund 400 Besucher, doppelt so viel wie sonst. Der Erlös für die kulinarische Versorgung der Gäste kommt dem Meinsdorfer Feuerwehrynachwuchs zugute.

Übrigens, Zeitgenossen, die meinen, dass ohne ein Verbot aller Brauchtumsfeuer unser Klima und die Welt nicht mehr zu retten sind, haben offensichtlich jedes Maß verloren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der Freien Fraktion Dessau-Roßlau begrüßen die Entscheidung des OB ausdrücklich. Unser Oberbürgermeister Dr. Reck bewies damit Bürgernähe, stärkt Traditionen und unsere Vereine und stellt sich ohne Wenn und Aber gegen die deutsche bürokratische Regelwut. Chapeau, Herr Oberbürgermeister, der Stadtrat hätte mit Sicherheit nicht anders entschieden.

Hans-Peter Dreibrod, Fraktionsvorsitzender

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Sitzung des Stadtrates

1. Februar 2023, 16.00 Uhr Elbe-Rosel-Halle, Mörikestraße 2

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

2. Februar 2023, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Cafeteria

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

14. Februar 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt

14. Februar 2023, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege gemeinsam mit Rechnungsprüfungsausschuss

15. Februar 2023, 16.30 Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

16. Februar 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

21. Februar 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

22. Februar 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss

23. Februar 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss DeKiTa gemeinsam mit Rechnungsprüfungsausschuss

28. Februar 2023, 16.30 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.

vor Ort IHR DIENSTLEISTER

Nachhaltiges Baumaterial nutzen Anzeige

Baustoffe sind dann möglichst ökologisch und nachhaltig, wenn sie mit wenig Energieaufwand hergestellt werden, nach der Nutzung biologisch abbaubar sind und regional bezogen werden. Beispiele dafür sind Holz, Lehm, Naturstein und Ton. Vor allem Holz wird dank seiner langen Haltbarkeit, der guten Ökobilanz und des positiven Effekts auf das Raumklima gerne in der nachhaltigen Architektur eingesetzt.

**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

27 Jahre vor Ort

**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Gartenarbeiten aller Art
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Reparaturen u. Montagen
- Sanitärinstallationen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung
gebäudereinigung-kindermann.de

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Grünflächenpflege
- Baumpflege
- Winterdienst

Telefon 0340 / 858 25 40
E-Mail info@gebäudereinigung-kindermann.de

Umzüge

**Unternehmensgesellschaft
Bechstädt**

0340-850 70 70

Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18

www.professioneller-umzug.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

**EGAL OB PROSPEKTE,
FLYER, BROSCHÜREN**

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de

DAS ERFOLGREICHSTE SCHLAGERDUO EUROPAS

Amigos

DANIELA
Alfinito

Letztmals auf großer Solo Tour

Fr., 10.02.²³ Anhaltisches Theater **DESSAU**

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen. **B: 18 Uhr**

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Die große
SCHLAGER
HITPARADE
XXL

Bernhard Brink
Simone & Charly Brunner
Art Garfunkel Jr. ★ Tanja Lasch
Alexander Martin ★ Musikapostel

Fr., 14.04.²³ Anhaltisches Theater **DESSAU**

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Beginn: 16 Uhr

Original

Hoch- und Deutschmeister

der Wiener Hofburg

Sa., 11.03.²³ Golfpark **DESSAU**

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
oder ab 15 Uhr an der Tageskasse
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Beginn: 16 Uhr



Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau erlässt aufgrund der §§ 4, 5 Abs. 1 Nr. 1, 8 Abs. 1, 45 Abs. 2 Nr. 1 und 99 Abs. 1 und 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikel 1 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288 f.), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 07.06.2022 (GVBl. LSA 2022, S. 130), und des Gesetzes zur Förderung und Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt (Erwachsenenbildungsgesetz Sachsen-Anhalt – EBG LSA) vom 25.03.2021 (GVBl. LSA 2021, 126), sowie des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom 23.04.2008 folgende Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Dessau-Roßlau vom 30.04.2008:

§ 1 Änderung der Satzung

(1) § 2 (2) und (7) der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Dessau-Roßlau vom 30.04.2008 erhält folgende Neufassung:

(2) Die Volkshochschule Dessau-Roßlau mit Sitz in Dessau-Roßlau verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, insbesondere die Förderung der Erziehung, die Volks- und Berufsausbildung einschließlich der Studentenhilfe im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch die in den Absätzen 11 und 13 genannten Aufgaben der VHS verwirklicht.

(7) Im Falle der Auflösung der Einrichtung oder des Wegfalls ihrer bisherigen steuerbegünstigten Zwecke, fällt das Vermögen an die Stadt Dessau-Roßlau als Träger der Einrichtung mit der Auflage, das Vermögen nur für unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige soziale Zwecke zu verwenden. Die Stadt Dessau-Roßlau erhält bei der Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigender Zweck nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihren geleisteten Sacheinlagen zurück.

(2) § 2 der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Dessau-Roßlau vom 30.04.2008 erhält folgenden zusätzlichen Absatz:

(15) Neben Kursen, Vorträgen und anderen Veranstaltungen wissenschaftlicher und belehrender Art (Bildungsveranstaltungen), die den Schwerpunkt des Weiterbildungsangebotes der VHS bilden, sowie kulturellen und sportlichen Veranstaltungen führt die VHS auch Veranstaltungen durch, bei denen der Freizeitcharakter überwiegt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung der Satzung tritt am Tage nach der öffent-

lichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die geänderten Bestimmungen außer Kraft.

Dessau-Roßlau, 15.12.2022
- im Original unterzeichnet und gesiegelt -

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Satzung zur Aufhebung der Satzung für die Stadtbildstelle der Stadt Dessau-Roßlau und der Kostensatzung für die Stadtbildstelle der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Ziff. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 und der §§ 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in der jeweils gültigen Fassung, beschließt der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau folgende Satzung:

Aufhebungssatzung

§ 1

Aufhebung der Satzung für die Stadtbildstelle der Stadt Dessau-Roßlau

Die „Satzung für die Bildstelle“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 30. April 2000 wird aufgehoben.

§ 2

Aufhebung der Kostensatzung für die Stadtbildstelle der Stadt Dessau-Roßlau

Die „Kostensatzung für die Bildstelle“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 30. April 2000, geändert am 01. Januar 2002, wird aufgehoben.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, 15.12.2022

- im Original unterzeichnet und gesiegelt -

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der §§ 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA vom 26. Februar 1998, GVBl. LSA S. 81, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020,



GVBl. LSA S. 384), in Verbindung mit § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021, GVBl. LSA S. 100), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 18.11.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 422.600 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen 457.900 EUR
 - Ungedeckte Aufwendungen in Höhe von 35.300 EUR werden durch Entnahme aus der Rücklage gedeckt
- festgesetzt
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 422.600 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 452.700 EUR
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0 EUR
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 7.000 EUR
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditemächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2023 beträgt 345.100,00 EUR.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld	150.294,13 EUR
Landkreis Wittenberg	118.905,89 EUR
Stadt Dessau-Roßlau	75.899,98 EUR

§ 6

Mehraufwendungen bis zu 5 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen sind unerheblich.

Köthen (Anhalt), den 04.01.2023

gez. Grabner Siegel
Vorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2023

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2023 wurde am 25.11.2022 dem Landesverwaltungsamt als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt. Der Haushaltsplan 2023 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 06.02.2023 bis zum 14.02.2023

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Raum 302, in den Dienststunden am

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
öffentlich aus.

Der Haushaltsplan 2023 wird zugleich auf der Website <https://www.planungsregion-abw.de> // Aktuelles // Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Köthen (Anhalt), den 04.01.2023

gez. Grabner
Vorsitzender

Die folgende Allgemeinverfügung wird hiermit gem. § 1 Abs. 1 Satz 1, § 3a VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG i. V. m. § 1a des Gesetzes über die Verkündung von Verordnungen öffentlich bekanntgegeben:

Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau erlässt auf der Grundlage der § 20 Abs. 8, 9, 9a, 10, 11, 12, 13 und 14 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG sog. Masernschutzgesetz) i. V. m. §§ 4 Abs. 1, 19 Abs. 2 Satz 1, 3 des Gesundheitsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (GDG LSA) die nachfolgende

Allgemeinverfügung zum Masernschutz.

Allgemeinverfügung gemäß § 20 Abs. 8 bis 14 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) i. V. m. §§ 4 Abs. 1, 19 Abs. 2 Satz 1, 3, Abs. 3 Satz 1 des Gesundheitsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (GDG LSA) der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau zur Umsetzung der Meldungen der Gemeinschaftseinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und medizinischen Einrichtungen nach § 20 IfSG an das Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau.

Das Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz wird im Folgenden als **Gesundheitsamt** bezeichnet. Zur Umsetzung des § 20 IfSG (sog. Masernschutzgesetz) ergeht folgende Regelung:

1. Die Leitungen der Einrichtungen nach § 23 Abs. 3 Satz 1, nach § 33 Nummer 1 bis 4 und § 36 Abs. 1 Nummer 4 IfSG sind verpflichtet, an das Gesundheitsamt der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau Daten von Personen gemäß
 - § 20 Abs. 9 Satz 2 IfSG,
 - § 20 Abs. 9a Satz 2 IfSG,
 - § 20 Abs. 10 Satz 2 IfSG,
 - § 20 Abs. 11 Satz 2 IfSG



in digitaler Form über das zu diesem Zweck beim Gesundheitsamt eingerichtete Internetportal

www.lsaurl.de/impfpflicht_dr

zu übermitteln, sofern sich deren Betriebsstätte bzw. Betriebsstätten im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau befindet. Die Meldung hat nach Anmeldung im Meldeportal mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste zu erfolgen.

Für das Bestandspersonal an Schulen ist die zur Meldung verpflichtete Stelle das Landesschulamt.

Im Bereich der Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen, Einrichtungen und Heime erfolgte die Meldung durch die Einrichtungsleitung an das Gesundheitsamt.

Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen. Eine Meldung per E-Mail oder per Post ist nicht zulässig.

2. Personen, die der Masernimpfpflicht nach § 20 IfSG unterliegen und freiberuflich bzw. selbständig tätig sind, haben die Meldungen über einen fehlenden Nachweis für sich selbst an das Gesundheitsamt in digitaler Form über ein zu diesem Zweck beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal

www.lsaurl.de/impfpflicht_dr

zu übermitteln.

Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen. Eine Meldung per E-Mail oder per Post ist nicht zulässig.

3. Sind in einer Einrichtung nach § 23 Abs. 3 Satz 1 IfSG, nach § 33 Nummer 1 bis 4 IfSG und § 36 Abs. 1 Nummer 4 IfSG externe Dienstleister tätig, deren Beschäftigte der Nachweispflicht des § 20 IfSG unterliegen und besteht zwischen der Einrichtung und dem Drittunternehmen (externer Dienstleister) eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung dieser Daten, ist das Drittunternehmen als Auftragnehmer verpflichtet die Daten der Beschäftigten, die keinen Nachweis nach § 20 IfSG vorgelegt haben, selbst zu erheben und an das Gesundheitsamt in digitaler Form über ein zu diesem Zweck beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal

www.lsaurl.de/impfpflicht_dr

zu übermitteln. Die Meldung hat nach Anmeldung im Meldeportal mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste zu erfolgen. Eine Meldung per E-Mail oder per Post ist nicht zulässig.

4. Meldungen nach Nummer 1 bis 3 haben unverzüglich nach § 20 Abs. 9 Satz 2 IfSG zu erfolgen. „Unverzüglich“ wird mit einer Frist von höchstens zwei Wochen bemessen und bedeutet ohne schuldhaftige Verzögerung seitens der Einrichtung.
5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe als bekanntgegeben.

Begründung:

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind für die Umsetzung des § 20 IfSG insbesondere nach den Regelungen der §§ 4 Abs. 1, 19 Abs. 2 Satz 1, 3 GDG LSA zuständig.

Gemäß § 20 Abs. 1, 2 und 2a IfSG informieren unter anderen auch die zuständigen Gesundheitsämter die zielgruppenspezifisch die Bevölkerung über die Bedeutung von Schutzimpfungen und anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe bei übertragbaren Krankheiten. Dabei soll die vorhandene Evidenz zu bestehenden Impflücken sowie den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes, der Paul-Ehrlich-Stiftung und der Ständigen Impfkommision berücksichtigt werden.

Für die einheitliche Umsetzung des Masernschutzgesetzes nach § 20 IfSG ist eine im Land Sachsen-Anhalt abgestimmte und flächendeckende Vorgehensweise die Umsetzung des Masernschutzgesetzes entscheidend. Gleichzeitig ist die Aufrechterhaltung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung, sowie die Beschulung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen ein wichtiges Ziel, welches sicherzustellen ist.

Nach der gesetzlichen verpflichtenden Meldung von nicht immunisierten Mitarbeitenden der Einrichtungen und Unternehmen nach § 20 Abs. 8 IfSG ist die Einschätzung der Versorgungs-, Beschulungs-, Betreuungsgefährdung durch das Gesundheitsamt der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau als Grundlage für Anordnungen erforderlich.

Meldepflichtig sind Einrichtungen, Unternehmen und Gemeinschaftseinrichtungen nach §§ 23 und 33 IfSG. Dazu gehören:

1. Kindertageseinrichtungen und Kinderhorte,
2. die nach § 43 Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch erlaubnispflichtige Kindertagespflege,
3. Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen,
4. Heime,
5. Ferienlager,
6. medizinische Einrichtungen nach § 23 Abs. 3 Nummer 1 bis 12 IfSG, wie z.B.
 - a. Krankenhäuser
 - b. Tageskliniken
 - c. Arztpraxen
 - d. ambulante Pflegedienste
 - e. Rettungsdienste.

Bei den Meldungen sind die gesetzlichen Fristen gemäß § 20 Abs. 10 und 11 IfSG zu beachten.

Die Leitungen der Einrichtungen und Unternehmen sind gemäß § 20 Abs. 9 IfSG zur Meldung der Personen nach § 20 Abs. 8 IfSG verpflichtet, wenn diese Personen keinen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ab Vollendung des ersten Lebensjahres eine Immunität gegen Masern aufweisen, bzw. Zweifel an der Echtheit oder inhaltlichen Richtigkeit des vorgelegten Nachweises besteht.

Neben der gesetzlichen Meldung von nicht immunisierten Beschäftigten, Betreuten und Untergebrachten der Gemeinschaftseinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und medizinischen Einrichtungen nach § 20 IfSG ist es erforderlich, dass Personen, die dem Masernschutzgesetz nach § 20 IfSG unterliegen und freiberuflich bzw. selbständig tätig sind, die Meldungen über den fehlenden Nachweis für sich selbst direkt an das Gesundheitsamt übermitteln. Nur so kann eine effektive Kontrolle des Masernschutzgesetzes auch für diesen Personenkreis erfolgen. Rechtsgrundlage hierfür ist der § 20 IfSG in Verbindung mit dem Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur Umsetzung des § 20 IfSG vom 13. Dezember 2022.



Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO ist im überwiegenden öffentlichen Interesse geboten. Für die Anordnung der sofortigen Vollziehung besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse, weil die sofortige Durchsetzung der Anordnung mit Rücksicht auf das erhöhte Infektionsrisiko, welchem die vulnerablen Personen durch die Personen ausgesetzt werden, die nicht vollständig immunisiert sind, geboten ist. Das Privatinteresse hat gegenüber dem öffentlichen Interesse an dem Schutz der vulnerablen Personen zurückzutreten. Ein Abwarten der Unanfechtbarkeit liefe dem mit den Verfügungen verfolgten Ziel des Schutzes der vulnerablen Personen zuwider. Bei einem Abwarten der Unanfechtbarkeit bestünde das erhöhte Infektionsrisiko fort, sodass die vulnerablen Personen einer erhöhten Gefahr ausgesetzt blieben.

Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung gründet sich auf § 41 Abs. 3 und 4 des VwVfG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 s. 1 VwVfG LSA, § 9 Abs. 4 KVG LSA und § 23 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau (Siegel)

Hinweis:

Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs entfällt nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung. Das Verwaltungsgericht Halle (Saale) kann auf Antrag die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs anordnen.

Finanzamt Dessau-Roßlau

**Bekanntmachung über die
Offenlegung der Schätzungsergebnisse (§ 13 BodSchätzG)**

Die Schätzungsergebnisse (§ 11 BodSchätzG) in der Gemarkung

Ziebigk

werden in der Zeit vom 30.01.2023 bis 28.02.2023 in den Diensträumen des Finanzamtes Dessau-Roßlau offengelegt.

Der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) ist nach telefonischer Terminabstimmung unter der Telefonnummer 0340 2548-2700 zur Erstellung von Auskünften im Finanzamt anwesend.

Offengelegt werden die Schätzungsergebnisse, die in den Schätzungsurkarten und den Feldschätzungsbüchern niedergelegt worden sind. Sie umfassen die Feststellungen zu den landwirtschaftlichen Nutzungsarten (§ 2 BodSchätzG), Wertzahlen (§ 4 BodSchätzG) sowie die Beschreibungen und Abgrenzungen der geschätzten Flächen nach Klassenflächen, Klassenabschnitten und Sonderflächen (§ 5 BodSchätzG).

Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzern der landwirtschaftlichen Flächen nicht besonders bekannt gegeben (§ 6 BodSchätzG).

Gegen die Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betroffenen Flächen als Rechtsbehelf der Einspruch (§ 12 BodSchätzG) gemäß den Vorschriften der Abgabenordnung zu. Der Einspruch kann bis zum Ablauf des 28.03.2023 beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt wurde.

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der
Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau
für das Haushaltsjahr 2023**

1. Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 07. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) hat die Stadt Dessau-Roßlau die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 07.12.2022 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 272.690.400,00 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 298.164.000,00 EUR
 2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 252.589.100,00 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 272.898.100,00 EUR
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 32.632.300,00 EUR
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 89.453.500,00 EUR
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 71.392.700,00 EUR
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.938.000,00 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung), wird auf 71.378.900,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 46.444.700,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 40.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 30.04.2015 wie folgt festgesetzt:

10.1.23
Datum, Unterschrift des Finanzamtes



1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 495 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 450 v. H.

Dessau-Roßlau, den 16.01.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Haushaltplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt zur Einsichtnahme vom 31. Januar 2023 bis 08. Februar 2023

Montag, Mittwoch, Donnerstag von	8.00 bis 12.00 Uhr
und von	13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag von	8.00 bis 12.00 Uhr
und von	13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von	8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Dessau, Zimmer 260, öffentlich aus.

Es wird um vorherige Terminabstimmung unter der Telefonnummer 0340 204-2020 gebeten. Die Terminabstimmung sollte spätestens einen Tag vor dem Termin erfolgen.

Gemäß § 27 VwVfG werden die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de = Stadt und Bürger = Presse- und Publikationen = Haushaltssatzung 2023) zugänglich gemacht.

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 12.01.2023 unter dem Aktenzeichen 206.4.1-10402-de-hh2023 erteilt worden.

Dessau-Roßlau, den 16.01.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 2/2023
17. Jahrgang, 27. Januar 2023

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 60,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe.

Hilfe in **schweren** Stunden

Passende Beisetzungsform finden Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teuer wegen massiverer Särge und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 13 65 

www.elze-bestattung.de

Collier

BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 2 40 00 01



BESTATTER
vom Handwerk geprüft





Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66

Tag & Nacht für Sie erreichbar

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6
Friedensallee 43
in Dessau-Roßlau

Tel. 0340/513407
Tel. 0340/2169675

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Veranstaltungskalender

Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche: 19.00 Roland Jankowsky "Wenn Overbeck (wieder)kommt..."
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blatorchester
Kiez-Kino: 17.30 Unruh (mehrsprach. Original)+20.30 Vergiftete Wahrheit
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 14.00-17.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Rosel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 15.02.

Theater: 19.00 Auf eine Weißweinschorle mit Christel Ortmann (AT Foyer)
Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche: 19.00 Thomas Kundt "Was am Ende bleibt"
Kiez-Kino: 17.30 Unruh (mehrsprach. Original)+20.30 Vergiftete Wahrheit (engl. Original)
Spielplatz Pollingpark: Elballee: 14.00-17.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 14.00 Bebilderter Vortrag über Peru-Reise
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance
Franz- und Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 16.02.

Theater: 19.00 Jurassic Park (... oder das Leben findet seinen Weg) (AT Studio)
Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche: 19.00 Désirée Nick "Die spitzeste Zunge der Nation"
Villa Krötenhof: 14.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Kiez-Kino: 17.30 Vandan Shiva - Ein Leben für die Erde+20.30 Petrov's Flu (russisches Original)
Breitscheidstraße: Elballee: 14.00-17.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Rosel-Treff: 9.00-11.00 Elternfrühstück (Anmeldung 034901/547394)

FREITAG, 17.02.

Theater: 19.30 Jazz im Foyer mit Gerald Heitbaum Quartett & Saxonia Thüringen Quartett (AT Foyer)
Haus Kühnau: 19.11 Weiberfastnacht des Mitteldeutschen-Carneval-Club Dessau (mit Kostüm)
Kiez-Kino: 17.30 Vandan Shiva - Ein Leben für die Erde+20.30 Petrov's Flu (russisches Original)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend+19.30 AG Aquarienverein
Franz- und Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Café-Bistro im Bauhaus: 20.00 Konzert mit

"Guitar Heroes"
Stadtpark: Elballee: 14.00-17.30 Spielmobil

SAMSTAG, 18.02.

Theater: 17.00 The Black Rider: The Casting of the Magic Bullets (Gr. Haus)+20.00 Nibelungen -Solo für Kriemhild (AT Puppenbühne)
Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche: 20.00 Dieter Hallervorden und Tim Pröse "Hallervorden - ein Komiker macht ernst"
Anhaltische Gemäldegalerie: 15.00 Vortrag der Anh. Goethe-Gesellschaft zu Wilhelm Müller
Golfpark: 19.31 Karnevalsveranstaltung der Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot
Haus Kühnau: 19.11 Veranstaltung des Mitteldeutschen-Carneval-Club Dessau (mit Kostüm)
Johannbau: 15.00 Ausstellungseröffnung "Platten, Noten, Instrumente - Musikalische Geselligkeiten in Dessau"
Bürgerhaus Mosigkau: 10.00 Preisskat

SONNTAG, 19.02.

Theater: 15.00 Das schiefe Haus (AT Puppenbühne)+16.00 Endstation Sehnsucht (Gr. Haus)+18.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (AT Studio)
Innenstadt: 11.11 Großer Karnevalsumzug
Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche: 16.00 Dieter Hallervorden und Tim Pröse "Hallervorden - ein Komiker macht ernst"
Fremdenhaus im Park Georgium: 10.30-12.00 "Kunst im Park", museumspädagogisches Angebot für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung 0340/6612620

MONTAG, 20.02.

Pfaffendorfer Straße: Elballee: 14.00-17.30 Spielmobil
Golfpark: 19.31 Gemeinschaftssitzung der Karnevalsgesellschaften
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 14.00 Rosenmontag-Feier (Anmeldung 0340/8826070)
Franz- und Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 21.02.

Theater: 19.00 Jurassic Park (... oder das Leben findet seinen Weg) (AT Studio)
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blatorchester
Kiez-Kino: 17.30 Vergiftete Wahrheit+20.30 Petrov's Flu (russ. Original)
Rosel-Treff: 14.30 Kreativnachmittag
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Schillerpark: 14.00-17.30 Spielmobil

MITTWOCH, 22.02.

Theater: 19.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (AT Studio)
Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche: 19.00 Ausbilder Schmidt "Morgen ihr Luschen, Luschienen und Lurchel!"
Kurt-Barthel-Straße: 14.00-17.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Kiez-Kino: 17.30 Vergiftete Wahrheit (engl. Original)+20.30 Petrov's Flu (russ. Original)
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+19.00 Square Dance
Franz- und Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel u. Spaß+14.00 Thementag "Trauerbewältigung" mit Trauerbegleiterin A. Kügler

DONNERSTAG, 23.02.

Theater: 19.00 Jurassic Park (... oder das Leben findet seinen Weg) (AT Studio)
Kiez-Kino: 17.30 Petrov's Flu (russ. Original)+20.30 The Banshees of Inisherin
"Eichenkranz" Wörlitz: 19.00 Mitgliedertreffen Gartenreichgesellschaft
Shia Familienzentrum: 18.00 Treffen der Selbsthilfegruppe "Sternenkinder Dessau/verwaiste Eltern"
Villa Krötenhof: 14.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Bürgerhaus Mosigkau: 18.30 Buchlesung "Mosigksches Mundartbüchlein"
Am Rondel: 14.00-17.30 Spielmobil

FREITAG, 24.02.

Theater: 18.00 Festakt zur Eröffnung Kurt Weill Fest (Gr. Haus Foyer)+20.00 Eröffnungskonzert Kurt Weill Fest (Gr. Haus)+22.00 Eröffnungsempfang
Kiez-Kino: 17.30 Petrov's Flu (russ. Original)+20.30 The Banshees of Inisherin
Treff Tourist-Info Dessau: 16.00 Führung "Jüdische Geschichte in Dessau"
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend
Franz- und Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Spielplatz Südstraße: 14.00-17.30 Spielmobil
Rosel-Treff: 10.00-11.00 Bewegung im Quartier

SAMSTAG, 25.02.

Theater: 19.30 Der König Kandaules (Gr. Haus)+20.00 Jurassic Park (... oder das Leben findet seinen Weg) (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Fremdenhaus beim Schloss Georgium: 14.00 Kunstgespräch mit Miriam Albert
Villa Krötenhof: 16.00 Konzert mit Anna Haentjens und Sven Selle im Rahmen des Kurt Weill Festes
Johannbau: 11.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

SONNTAG, 26.02.

Theater: 15.00 Das schiefe Haus (AT Puppenbühne)+17.00 Berlin, Du coole Sau (Gr. Haus)+18.00 Sacre (AT Studio)

Johannbau: 11.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

MONTAG, 27.02.

Frauzentrum: 14.00 Vortrag mit Gesprächsrunde zu Marlene Dietrich
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Bodestraße/Elballee: 14.00-17.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 28.02.

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blatorchester
Kiez-Kino: 17.30 Petrov's Flu (russ. Original)+20.30 The Banshees of Inisherin
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 14.00-17.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Rosel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.
Abgabe für die März-Ausgabe:
 13. Februar 2023 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail.
 Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.



ERSTE HILFE DESSAU
... gut zu wissen, dass ich helfen könnte.

Erste-Hilfe-Kurse für Fahr Schüler*innen und betriebliche Ersthelfende

Anmeldung jederzeit telefonisch oder online möglich.
Telefon: 0179 4917067 oder www.erste-hilfe-dessau.de



Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
 Unser langjähriger Familienbetrieb sucht **Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.**
 Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Funk 01 63/7 54 63 12
 Funk 01 63/7 54 63 16



SCHÖNEMANN Entsorgung

Containerdienst **Böden ...macht's einfach!**
Abbruch & Demontage **Substrate**
Recycling & Entsorgung **Rindenmulch**
Schadstoffsanierung **Recycling-Baustoffe**
Landschaftspflege **Brennstoffe**

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
 Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik




D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
 Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de



IMMER GUT BERATEN.

Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH
 Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“



Unser Land. Unsere Versicherung.




VERSCHENKE EIN STÜCK ANHALT

VERSCHENKE EIN STÜCK ANHALT!

www.anhalt-gutschein.de

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.anhalt-gutschein.de

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

